

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN



Jahresbericht 2020



Sternstunden ist eine Benefizaktion
des Bayerischen Rundfunks
mit Unterstützung durch



Sparkasse



Bayern LB



Ein Stück Sicherheit.



Wir helfen Kindern

Sternstunden ist eine Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks mit Unterstützung durch BayernLB, Sparkassenverband Bayern, Versicherungskammer Bayern und LBS Bayerische Landesbausparkasse.

Verein

Sternstunden ist ein eingetragener Verein. Dieser verfolgt als anerkannte begünstigte Förderkörperschaft ausschließlich gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sternstunden garantiert, dass alle Spenden ohne Abzug in Projekte sorgfältig ausgewählter und kontrollierter Projektträger investiert werden.

Förderrichtlinien

Sternstunden unterstützt Hilfsprojekte für kranke, behinderte oder Not leidende Kinder. Förderanträge – auch für Auslandsprojekte – können nur von deutschen Körperschaften oder Vereinen gestellt werden, die gemäß §51 AO steuerbegünstigt sind.

Den Förderantrag finden Sie unter www.sternstunden.de/foerderantrag

Spendenquittung

Bis zu einem Betrag von 300 Euro (bis zum 31.12.2020: 200 Euro) gilt der Einzahlungsbeleg der Bank als Nachweis. Ab einer Höhe von 300,01 Euro (bis zum 31.12.2020: 200,01 Euro) fordert das Finanzamt eine Spendenquittung, die Sternstunden unaufgefordert versendet, wenn Name und Adresse des Spenders vorliegen. Eine Quittung für niedrigere Beträge stellt Sternstunden auf Anfrage aus.

Nachlässe

Es ist möglich, Sternstunden e.V. mit Sitz in München durch Testament als Erben oder Miterben einzusetzen oder mit einem Vermächtnis zu bedenken. Auf den Nachlass fällt wegen der Steuerbegünstigung von Sternstunden keine Erbschaftsteuer an. Zuflüsse aus Nachlässen dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden und dienen daher ebenfalls der guten Sache.

Newsletter

Im Newsletter informiert Sternstunden regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Kinderhilfsprojekte. Das Abonnement ist kostenlos unter www.sternstunden.de erhältlich und kann jederzeit gekündigt werden.

Spendensiegel

Sternstunden trägt das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen in Berlin (DZI). Das Gütesiegel wird nach eingehender Prüfung verliehen und bestätigt den sorgfältigen und transparenten Umgang mit den anvertrauten Mitteln.



Sternstunden 
WIR HELFEN KINDERN

100% Ihrer Spende für Kinder in Not
www.sternstunden.de



Sternstunden ist eine Benefizaktion
des Bayerischen Rundfunks
mit Unterstützung durch



Sparkasse



BayernLB

VERSICHERUNGS-
KAMMER
BAYERN



Inhaltsverzeichnis

<u>Grußwort</u>	4
<hr/>	
<u>Projektbeispiele</u>	
<hr/>	
Hilfe während der Corona-Pandemie	6–8
Durch Bildung Chancengleichheit ermöglichen	9
Schutz vor sexuellem Missbrauch	10/11
Weltweit Katastrophen bewältigen und Not lindern	12/13
Kinder mit besonderen Bedürfnissen gezielt fördern und unterstützen	14/15
Stark machen und Perspektiven geben	16
Neues aus den Projekten	17/18
<hr/>	
<u>Wirkungsbeobachtung</u>	
<hr/>	
Projektkontrolle	20/21
Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen	21/22
Zugang zu solider Schulbildung für Mädchen in Sambia	23
Vermeidung von Vernachlässigung und Misshandlung	24
Herzoperationen für bedürftige Kinder in Indien	25
Früherkennung von Cystinose durch Neugeborenen-Screening	26
<hr/>	
<u>Engagierte Partner und Unterstützer</u>	
<hr/>	
Sternstunden-Tag	28/29
Barbara-Stamm-Preis 2020	30
Weitere BR-Aktionen	31
Engagement der Partner – BayernLB, Versicherungskammer Bayern, Sparkassenverband Bayern, LBS Bayerische Landesbausparkasse	32–35
Unterstützer	36
<hr/>	
<u>Ehrenamtliches Engagement</u>	
<hr/>	
FC Sternstunden und Sternstunden-Eishockeymannschaft	37
Veranstaltungen im Jahreslauf	38/39
Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt	40
<hr/>	
<u>Sternstunden 2020</u>	
<hr/>	
Auf einen Blick	41
Jahresabschluss, Lagebericht, Arbeitsweise	42–46
Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder	47
Impressum	47

Grüßwort

Das Jahr 2020 war geprägt von Einschränkungen, Entbehrungen und Verzicht – eine Welt im Ausnahmezustand!

Vor allem Not leidende Kinder gehörten zu den großen Verlierern der Corona-Pandemie, diese hat deren ohnehin prekäre Situation nochmals verschärft. Sternstunden hat darauf reagiert und seinen Sozialhilfefonds für einkommensschwache Familien erhöht. Auch Wohngruppen, Kinderheime und Behinderteneinrichtungen erhielten Unterstützung zur Finanzierung der Mehrausgaben für Hygieneartikel sowie der zusätzlichen Betreuung- und Versorgungsausgaben. Zur Umsetzung des Homeschooling mussten vielerorts durch die Anschaffung von Tablets erst die erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Häusliche Gewalt ist kein neues Phänomen, aber sie hat in der Corona-Krise zugenommen und Hilfsmaßnahmen für die Betroffenen in Zeiten von Kontaktsperre oder Quarantäne zusätzlich erschwert. Da man davon ausgehen kann, dass nahezu ein Drittel der Kinder und Jugendlichen pandemiebedingt psychisch auffällig geworden ist, werden wir den jungen Menschen und ihrer Entwicklung in den kommenden Jahren noch mehr Aufmerksamkeit als bisher schenken müssen.

Ihr Sternstunden-Team





Projektbeispiele

Hilfe während der Corona-Pandemie

Die Folgen der Corona-Pandemie treffen Kinder aus einkommensschwachen Familien besonders hart. Sternstunden hat deshalb umgehend die Sozialhilfefonds erhöht, damit Familien unterstützt werden können, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten und auf Hilfe angewiesen sind. Auch Wohngruppen, Kinderheime und Einrichtungen für Behinderte erhalten zusätzliche Mittel, um die gestiegenen Ausgaben für die Betreuung und Versorgung ihrer Schützlinge stemmen zu können.

Besonders betroffenen Kindern und Familien in Bayern schnelle Hilfe zukommen zu lassen, war auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner ein Anliegen. Da etliche Veranstaltungen des Bayerischen Landtags 2020 aufgrund der Pandemie ausfallen mussten, entschied sie sich gemeinsam mit ihrem Präsidium, eine Million Euro an Sternstunden zu spenden. „Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass wir den Menschen in Bayern helfen, die keine

„Gerade Kinder und ihre Eltern sind durch die Corona-Folgen psychisch oft stark belastet“

Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags

anderen Hilfen bekommen haben und durchs Raster fallen“, so Ilse Aigner. Die beiden Geschäftsführer von Sternstunden, Thomas Jansing und Dr. Ludger Hermeler, bedankten

sich bei der Scheckübergabe für die überwältigende Summe: „Es ist die höchste Spende, die Sternstunden jemals zugedacht wurde.“ Landtagspräsidentin Ilse Aigner besuchte im Laufe des Jahres mehrere Einrichtungen in allen bayerischen Regierungsbezirken und informierte sich aus erster Hand, wie die Spende Kindern zugutekommt.



Landtagspräsidentin Ilse Aigner stellte eine Million Euro für die Unterstützung von Sternstunden-Projekten zur Verfügung

Unter anderem profitieren der *Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V.* (Fördersumme: 45 000 Euro) und der Verein *Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg (KJF)* (Fördersumme: 80 000 Euro) von der Unterstützung. Die Lebenshilfe in ihrem Heilpädagogischen Zentrum kümmert sich um 880 behinderte oder von Behinderung bedrohte Babys, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In den 14 Einrichtungen der KJF Regensburg werden über 2800 Kinder und Jugendliche mit

einer seelischen, geistigen und/oder körperlichen Behinderung betreut und gefördert. Um den strengen bayerischen Hygienevorgaben für den Therapiebereich und die Notbetreuung gerecht zu werden, ergaben sich für die Vereine erhebliche Mehrkosten. Auch im IT-Bereich war eine Aufrüstung notwendig. Zum einen, um den Heimunterricht zu ermöglichen, aber auch um eine Online-Beratung für Familien aufzubauen und diese in seelischen Notsituationen zu entlasten sowie den Kindern Schutz vor potenzieller häuslicher Gewalt zu gewähren. Auch die Personalausgaben erhöhten sich aufgrund der durchgehenden pädagogischen Begleitung der Schützlinge. Sternstunden hilft, diesen finanziellen Mehraufwand abzufangen und so den Betrieb in den Einrichtungen aufrechtzuerhalten. Die *Stiftung Haus Mirjam* in Schöllkrippen, die sich seit 1854 für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt, stand vor ähnlichen Problemen für ihre rund 40 Mädchen, jungen Frauen, minderjährigen Schwangeren und jungen Mütter mit ihren Kindern. Sie kommen aus prekären Lebensverhältnissen oder haben Schwierigkeiten auf dem regulären Bildungsweg. Seit Mitte März 2020 halten sich die Bewohner den ganzen Tag in der Einrichtung auf. Die zusätzlichen Ausgaben für Personal aufgrund der Heimbeschulung und der 24-Stunden-Betreuung, die IT-Ausstattung für die schulpflichtigen Mädchen sowie die Mehrkosten für Hygieneauflagen, Freizeitangebote und zusätzliches Lern- und Spielmaterial hat Sternstunden übernommen (Fördersumme: 100 000 Euro).

*„Es ist uns ein großes Anliegen,
auch in dieser Zeit für die Familien da
zu sein und zuverlässige
Ansprechpartner zu bleiben“*

Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V.



Nicht nur in Bayern, auch weltweit hilft Sternstunden betroffenen Kindern und Familien in der Corona-Pandemie. Die *Stiftung Weg der Hoffnung* verteilt in Kolumbien mit Unterstützung von Sternstunden (Fördersumme: 40 000 Euro) Lebensmittelpakete an kinderreiche Familien in den Elendsvierteln von Villavicencio. Aufgrund der staatlichen Beschränkungen in der Pandemie können viele Eltern ihre ohnehin prekären Jobs nicht mehr ausüben, das Geld reicht nicht, um die Familie zu ernähren. Viele Kinder sind von Hunger bedroht. Sternstunden hilft, um die Ernährung von 600 Not leidenden Familien sicherzustellen. Zusätzlich werden Hygieneartikel wie Seife und Desinfektionsmittel finanziert, um die Ansteckungsgefahr in der Enge der Armenviertel zu verringern. In Transkarpatien, im Westen der Ukraine, unterstützt Sternstunden die Hilfsorganisation *nehemia team e.V.* (Fördersumme: 14 540 Euro) bei der Versorgung besonders bedürftiger Familien. In den Dörfern rund um die Stadt Uschhorod leben viele Roma, die aufgrund der Pandemie ihre Arbeit als Tagelöhner verloren haben. Zudem mussten mehr als 2200 Kinder wegen des Lockdowns aus den geschützten Heimen in ihre oft zerrütteten Familien zurückgeschickt werden. Dies erschwert die Situation in der Region zusätzlich. Unter Einbeziehung der Roma-Gemeinden und des Kinderschutzbundes verteilt die Organisation mithilfe von Sternstunden Lebensmittelpakete und Hygienesets an 500 bedürftige Familien. Begleitend erfolgt eine präventivmedizinische Aufklärung, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen.



Durch Bildung Chancengleichheit ermöglichen

Auch in Deutschland haben Kinder aus benachteiligten Familien immer noch schlechtere Chancen auf Bildung und beruflichen Aufstieg. Benötigter Nachhilfeunterricht ist oft teuer, längst nicht alle Eltern sind in der Lage, ihn zu finanzieren. Deshalb fördert Sternstunden verschiedene Bildungsangebote, um den Betroffenen bessere Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Der *Schüler-Förderverein Landshut e.V.* hilft Kindern und Jugendlichen aus der Stadt und dem Landkreis, Lerninhalte aus dem Schulunterricht aufzuholen. Doch viele Eltern verfügen nicht über die finanziellen Mittel, um den Nachhilfeunterricht zu bezahlen. Auch von staatlicher Seite erhalten sie keine Unterstützung. Über die Jahre hinweg ist ein großer Anstieg von hilfsbedürftigen Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund zu verzeichnen. „Wir sind immer wieder betroffen, wie sehr die oft traumatische Vergangenheit den Alltag unserer Schülerinnen und Schüler beeinflusst. Umso dankbarer sind wir, durch die Unterstützung von Sternstunden vielen Kindern die Möglichkeit zu geben, die Schule erfolgreich abzuschließen“, so Andrea Endrös vom Schüler-Förderverein. Sternstunden übernimmt die Kosten (Fördersumme: 20 000 Euro) für Kinder aus benachteiligten Familien, um diesen langfristig gesellschaftliche Integration durch Bildung zu ermöglichen.



Die *Stiftung Startchance* aus Berg-Leoni sieht sich als Ergänzung zum schulischen Bildungs- und Erziehungsangebot. Aktuell werden rund 175 Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien aus dem Münchner Süden betreut. Die Unterstützung folgt einem ganzheitlichen Ansatz: von der wöchentlichen Aufarbeitung des Unterrichtsinhaltes und Kultur-, Sport- und Naturveranstaltungen über die Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen bis hin zum Schreiben von Bewerbungen. Bei Kindern mit Migrationshintergrund steht die Sprachförderung an erster Stelle. Ziel ist ein besserer Start in die Berufswelt und damit deutlich höhere Chancen für einen erfolgreichen Lebensweg. Die Angebote der Stiftung sind für die Schüler und Eltern kostenfrei. Sternstunden unterstützt die Stiftung mit einer anteiligen Finanzierung der Honorare für Nachhilfelehrer und Pädagogen sowie der Kosten für die Bildungsangebote (Fördersumme: 40 000 Euro).

Schutz vor sexuellem Missbrauch

Fälle von sexueller Gewalt an Kindern nehmen zu, wie aus der Polizeilichen Kriminalstatistik hervorgeht. Die Betroffenen leiden ihr Leben lang an den Folgen – immer seelisch, oft auch körperlich. Sternstunden unterstützt Projekte im In- und Ausland, die aufklären, vorbeugen und schützen.

Das Kinder- und Jugenddorf Martinsberg des *Diakoniewerks Martinsberg e.V.* im Frankenwald besteht aus sieben Gruppenhäusern für Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren. Es ist umgeben von einem großen Gelände



mit Tierhaus, Reithalle, Sportanlage und Spielplatz. Seit einigen Jahren fragen die Jugendämter vermehrt nach verfügbaren Kapazitäten an – vor allem für Kleinkinder. Jetzt wurde mithilfe von Sternstunden ein leer stehendes Nebengebäude zu einer stationären Schutzstelle mit sieben Plätzen für die ganz Kleinen umgebaut (Fördersumme: 600 000 Euro). Im „Haus der Spatzen“ finden sie nun eine sichere Obhut. Dank Traumatherapie und Intensivbetreuung werden diese Kinder aufgefangen und körperlich

und seelisch gestärkt. Um eine gerichtlich angeordnete Rückführung zur Mutter beziehungsweise zur Familie fachlich begleitet vorbereiten zu können, entstanden im Nebengebäude Apartments. Dort können Mütter mit ihren Kleinkindern für einige Zeit wohnen.



Auch bei der *Dechant Wisser Stiftung* sind in den letzten Jahren durch die Behörden vermehrt Aufnahmeanfragen für Säuglinge und Kleinkinder eingegangen. Die Stiftung mit Sitz in Regenstauf betreut an verschiedenen niederbayerischen Standorten 14 intensiv-, sozial- und heilpädagogische Wohngruppen sowie schulvorbereitende Einrichtungen. Aktuell leben dort 112 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren. Bisher allerdings gab es keine geeignete Unterbringung für die Kleinsten, die nicht mehr in den eigenen Familien bleiben können, da sie Misshandlung, sexuellem Missbrauch, lebensbedrohlicher Mangelversorgung und Verwahrlosung hilflos ausgeliefert sind. Deshalb wurde mit Unterstützung von Sternstunden ein Haus in Mitterfels bedarfsgerecht in eine Säuglings- und Kleinkinderschutzgruppe mit sechs Plätzen und zwei Notaufnahmeplätzen

umgebaut (Fördersumme: 400 000 Euro). In diesem Sternstunden-Haus erhalten die Schützlinge dauerhaft Sicherheit, liebevolle Fürsorge und Erziehung.

Die Schwestern vom Guten Hirten sind seit 1912 auf den Philippinen tätig. Sie kümmern sich um Mädchen und Frauen, die im familiären Umfeld physische und sexuelle Gewalt erfahren haben oder Opfer von Mädchenhandel geworden sind. Dazu haben die Ordensschwestern 1993 in Naga City das Schutzzentrum Hablondawani („Regenbogen“) für missbrauchte Mädchen und Frauen ins Leben gerufen, die meisten von ihnen traumatisiert. Dort finden sie liebevolle Aufnahme, Therapie und Fürsorge. Das Schutzzentrum bietet drei Schwerpunkte an: Im „Counselling Center“ werden Mädchen und junge Frauen in allen Fragen beraten. In das „Drop-in Center“ können Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 14 Jahren jederzeit ohne Anmeldung kommen und Zeit verbringen. Bei Bedarf erhalten sie Stipendien oder bekommen nötige Therapien und medizinische Versorgung finanziert. Das „Temporary Shelter Program“ nimmt jährlich 20 Mädchen im Alter von fünf bis 18 Jahren auf, die sexuelle Gewalt erleiden mussten. In der geschützten Einrichtung werden sie medizinisch versorgt, erhalten Rehabilitation und therapeutische Hilfe. Auch bei der Schulbildung, vor Gericht und bei der Rückkehr in ihre Familien oder dem Einstieg in einen Beruf werden sie begleitet. Sternstunden unterstützt *missio – Internationales katholisches Missionswerk KdöR* (Fördersumme: 87 500 Euro), um den Ordensschwestern die Weiterführung der Schutzmaßnahmen zu ermöglichen.



Weltweit Katastrophen bewältigen und Not lindern

Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung verursachen weltweit großes Leid. Sternstunden unterstützt mit Lebensmitteln, Gesundheitsversorgung sowie gezielten Wiederaufbaumaßnahmen, die größte Not der betroffenen Menschen zu mildern und Perspektiven zu schaffen. Projektträger sind dabei immer Hilfsorganisationen, mit denen Sternstunden bereits viele Jahre erfolgreich zusammenarbeitet und die über ein gutes Netzwerk vor Ort verfügen. So kommt die Hilfe schnell dort an, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Im Norden Kenias war die Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung schon in den letzten Jahren häufig durch extreme Wetterbedingungen stark bedroht. Nach lang anhaltenden Dürren und darauffolgenden Überschwemmungen hat im Jahr 2020 eine Heuschreckenplage biblischen Ausmaßes die Situation gefährlich verschärft. Ein Schwarm vernichtet pro Tag die Nahrungsgrundlage von 35 000 Menschen. Zur lebenswichtigen Versorgung der Bevölkerung in der Region Marsabit hat Sternstunden zusammen mit *Caritas International* ein Nothilfeprojekt auf den Weg gebracht (Fördersumme: 42 155 Euro). Im Rahmen des Projektes konnten über 8000 Menschen mehrere Monate lang ausreichend mit Lebensmitteln versorgt werden.

Laut Angaben der Vereinten Nationen stellt der Bürgerkrieg im Jemen die größte Katastrophe unserer Zeit dar. Etwa 80 Prozent der Bevölkerung



sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Das jemenitische Gesundheitssystem steht am Rand eines Kollapses. Es mangelt an Medikamenten, geschultem Personal und medizinischem Verbrauchsmaterial. Fast die Hälfte der medizinischen Einrichtungen sind nicht mehr oder nur noch zum Teil in Betrieb. Sternstunden unterstützt seit 2017 den Verein *Ärzte der Welt* bei seiner Arbeit, in 16 jemenitischen Gesundheitseinrichtungen die medizinische Versorgung zu verbessern. Im Fokus stehen dabei besonders gefährdete Personengruppen wie Schwangere, Kinder oder junge Mütter. Im Jahr 2020 hat Sternstunden mitgeholfen, dass Kinder auf Unterernährung untersucht und bei Bedarf behandelt werden konnten (Fördersumme: 100 000 Euro).



Foto: ©Ärzte der Welt e.V.

Die verheerende Explosion in Beirut, im August 2020 kostete mehr als 200 Menschen das Leben und machte Hunderttausende obdachlos. Bei der Detonation wurde auch das historische Collège des Frères Sacré Coeur schwer beschädigt, so dass mehr als 1300 Kinder und Jugendliche ihre Schule verloren. Damit sie möglichst schnell in ihr vertrautes und stabiles Umfeld zurückkehren und lernen dürfen, fördert Sternstunden gemeinsam mit *missio – Internationales katholisches Missionswerk, München* den Wiederaufbau des Gebäudes (Fördersumme: 250 000 Euro).

„Die Schule bildet eine Generation aus, die den Unterschied machen kann – für sich selbst und für eine gute Zukunft des Libanon“

Dr. Ludger Hermeler, Geschäftsführer Sternstunden

Im Herbst 2020 führten starke Regenfälle im Südsudan zu verheerenden Überschwemmungen, die Hunderttausende Menschen ohne Obdach zurückließen und wichtige Ernten zerstörten. Die Lage der Bevölkerung, durch eine schwere Heuschreckenplage ohnehin bedroht, hat sich dadurch



Foto: ©AMREF Deutschland e.V.

noch erheblich verschlechtert. Sternstunden stellt die finanziellen Mittel für ein Nothilfeprojekt von *AMREF Deutschland e.V.* zur Verfügung (Fördersumme: 90 000 Euro), damit über 4000 Kinder und knapp 2800 Mütter mit den wichtigsten Grundnahrungsmitteln versorgt werden. Das Projekt schließt sich dabei an das Nothilfeprogramm des lokalen Projektpartners Cordaid an, durch deren Infrastruktur die Nahrungsmittel an gut erreichbaren Verteilungspunkten an die Familien weitergegeben werden können.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen gezielt fördern und unterstützen

Das Recht, nicht ausgeschlossen und den eigenen Bedürfnissen entsprechend gefördert zu werden, hat jedes Kind von Anfang an. Heilpädagogische Tagesstätten und Frühförderstellen geben Mädchen und Jungen mit Behinderung die optimale Unterstützung, damit sie sich entfalten und selbstbestimmt teilhaben können. Darum steht Sternstunden verschiedenen Einrichtungen zur Seite, die auf die speziellen Erfordernisse junger Menschen mit Behinderung ausgerichtet sind.

Seit 50 Jahren setzt sich der *Verein Helfende Hände* in München für die Bedürfnisse von Kindern mit schweren Mehrfachbehinderungen ein. Er betreibt eine Förderschule mit schulvorbereitender Einrichtung, heilpädagogischer Tagesstätte sowie ein Therapiebad. 74 Mädchen und Jungen werden dort betreut. Doch das Gebäude ist in die Jahre gekommen und stark sanierungsbedürftig. Nach heutigen Standards reichen Platz und technische Ausstattung nicht mehr aus. Ein Neubau ist zwingend erforderlich, um den Kindern auch in Zukunft optimale Bedingungen bieten zu können. Aufgrund der Schwere und Komplexität der Behinderungen sind größere Bewegungsflächen sowie eine besondere technische und räumliche Ausstattung vonnöten. Nicht alle Kosten für dieses umfassende Vorhaben werden von der Regierung von Oberbayern getragen. Darum übernimmt Sternstunden die Finanzierung für die technischen Hilfsmittel und Erneuerungen sowie für die Raumausstattung (Fördersumme: 1 000 000 Euro).



Im Augsburger Stadtteil Hochzoll leben viele Familien mit und ohne Migrationshintergrund in prekären Verhältnissen. Viele Kinder aus diesem Umfeld haben einen erhöhten Förderbedarf und sind körperlich und seelisch beeinträchtigt, es fehlt jedoch an Betreuungsplätzen. Die *evangelische Stiftung Waisen- und Klaukehaus*, die sich seit 440 Jahren für Augsburger Kinder in Not einsetzt, kann nun dank finanzieller Förderung von Sternstunden (Fördersumme: 800 000 Euro) ein innovatives, integratives und inklusives Kinderhaus sowie einen Hort mit jeweils 50 Plätzen errichten. Schon ganz kleine Kinder können dort vom pädagogischen, heilpädagogischen und psychologischen Fachdienst profitieren. Ziel ist es, den Schützlingen ein zweites Zuhause zu schaffen, in dem sie Gemeinschaft erleben, Respekt und Hilfe erfahren und Deutsch lernen können, damit ihnen ein Weg in die Gesellschaft geebnet wird.



Foto: © Evangelisches Kinder- und Jugendhilfzentrum im Augsburg



Foto: © Orienthelfer e.V.

Derzeit befinden sich rund eine halbe Million aus Syrien geflohener Kinder im Schulalter im Libanon. Etwa die Hälfte von ihnen haben Schätzungen zufolge keinen Zugang zu Schulbildung. Junge Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernschwäche haben es zwangsläufig noch schwerer, weil die spezielle Hilfe, die sie benötigen, für die Familien nicht finanzierbar ist und die staatliche Unterstützung fehlt. *Orienthelfer e.V.* aus München kümmert sich gemeinsam mit der Organisation *Acsauvel* im Libanon um diese Mädchen und Jungen – von der Frühförderung bis zur Ausbildung. Mithilfe von Sternstunden können für rund 45 geflüchtete Kinder mit Lernschwäche oder geistiger Behinderung die Gebühren für die Förderschule finanziert werden (Fördersumme: 301 755 Euro). Die anhaltende Wirtschaftskrise im Libanon und die Corona-Pandemie haben die Situation auch für libanesischen Familien dramatisch verschärft. Darum unterstützt Sternstunden nun zusätzlich libanesischen Kinder mit geistiger Behinderung (Fördersumme: 89 647 Euro). Neben den Fahrtkosten für den Schulbus werden therapeutische Maßnahmen finanziert, damit alle gemeinsam lernen können.

Stark machen und Perspektiven geben

Riem ist mittlerweile der kinderreichste Stadtteil Münchens. Jedoch können nicht alle Familien und jungen Menschen, die hier zu Hause sind, ihre Möglichkeiten voll ausschöpfen. Mithilfe von Sternstunden entsteht nun die Kinder- und Jugendeinrichtung GATE 6, eine niedrigschwellige Anlaufstelle für benachteiligte Mädchen und Jungen sowie deren Familien.

Seit 2017 engagiert sich die *Stiftung Lichtblick* zusammen mit der *START-STARKE GmbH* in der Messestadt München-Riem. Ein buntes Viertel mit Einwohnern aus mehr als 120 Nationen und großen sozialen Herausforderungen:

„Wir sind da, wenn die eigenen Probleme mal wieder so mächtig sind, dass gar nichts mehr zu gehen scheint“

Norbert Blesch, Geschäftsführer der STARTSTARKE GmbH

Über 17 Prozent der Haushalte beziehen Arbeitslosengeld, 18 Prozent der Kinder werden durch die Bezirkssozialarbeit betreut, und in knapp 6 Prozent der Haushalte kommt

es zu Kinderschutzfällen. Ziel der STARTSTARKE GmbH ist es, all jene, die es nötig haben, mit vielfältigen Angeboten aufzufangen und zu unterstützen – durch Prävention, Lern- und Familienförderung, Hilfe bei der Berufsorientierung und Stärkung der sozialen Teilhabe. Die Nachfrage nimmt stetig zu, das Ladenlokal des Projekts platzt aus allen Nähten. Deshalb entsteht auf 500 Quadratmetern die neue Kinder- und Jugendeinrichtung GATE 6. Sternstunden übernimmt die Kosten für den Innenausbau und die Ausstattung (Fördersumme: 1 000 000 Euro). Es soll ein Ort werden, an dem die Kinder und Jugendlichen Unterstützung und Zusammenhalt finden und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen können, die keinen zurücklässt.



Neues aus den Projekten

Familienzentrum San José in Honduras in Betrieb genommen. Mithilfe von Sternstunden und der Lipoid-Stiftung konnte der Verein nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. in Honduras ein großes Familienzentrum errichten, das am 29. Juni eröffnet wurde. Die Angebote reichen von Nachhilfeunterricht und Bildungsprojekten bis hin zu Beratung und Therapie bei sozialen Notlagen oder Konfliktsituationen in der Familie und der Dorfgemeinschaft. Zielgruppe sind insbesondere Eltern, deren Kinder eine Behinderung haben.

Einweihung der ZAK-Kinderinsel in Landshut. Pünktlich zum Start des neuen Schuljahrs war es so weit: Die Kinderinsel des ZAK e.V. in Landshut wurde, nach der Förderung des Umbaus durch Sternstunden, in Betrieb genommen. Sie steht nun für 16 Jungen und Mädchen im Alter von drei bis 13 Jahren bereit und richtet sich vor allem an Alleinerziehende, die wegen Schichtdienst auf flexible Betreuungszeiten angewiesen sind.

Spielplatz in der Kinderklinik München Schwabing fertiggestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Stiftung Kinderklinik München Schwabing zwar auf eine feierliche Einweihung verzichten – für die kleinen Patienten ist das barrierefreie Spielareal aber seit Oktober zugänglich. Sternstunden unterstützte die Gestaltung des Außenspielplatzes, der nun zum Toben, Klettern und Rutschen einlädt.



Das neue Außengelände des Klinikums Schwabing lädt zum Toben und Spielen ein

Bau des EvKi-Kinderhauses geht weiter. „Inklusiv, integrativ und innovativ“ – unter diesem Motto erweitert das Evangelische Kinder- und Jugendhilfezentrum in Augsburg-Hochzoll mit Unterstützung von Sternstunden sein Angebot um ein integratives Kinderhaus. Der Bau kommt auch in der Corona-Krise gut voran und wird bald Platz für 100 junge Menschen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit bieten.

Startschuss für das neue Familienzentrum in Neu-Ulm. Zum 1. September ging das Lebenswert-Kinderhaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde im Neu-Ulmer Stadtteil Wiley an den Start. Sternstunden hat die Kosten für den behindertengerechten Aufzug sowie anteilig für den Bau der Einrichtung übernommen.

Scheckübergabe an missio für Carmel-Convent-Schule in Indien. Bei einem Treffen im August überreichten Marianne Lüddeckens und Dr. Ludger Hermeler von Sternstunden einen Scheck in Höhe von 280 000 Euro an Monsignore Wolfgang Huber und Ulrike Philipp von missio München. Mit dem Geld wird der Bau der Carmel-Convent-Schule in Dharuhera, Indien unterstützt. Missio möchte sich dort dafür einsetzen, dass nicht nur Jungen, sondern besonders auch Mädchen Zugang zu Bildung bekommen. „Durch das gemeinsame Lernen und das Miteinander kann eine neue Generation, in gegenseitigem Respekt und mit Achtung vor der Würde des jeweils anderen, heranwachsen. Das ist ein Thema, das wir sehr bewusst und gerne unterstützen“, so Sternstunden-Geschäftsführer Dr. Hermeler.



V.l.: Dr. Ludger Hermeler (Geschäftsführer Sternstunden), Ulrike Philipp (missio), Marianne Lüddeckens (Leitung Projekte Sternstunden), Monsignore Wolfgang Huber (Präsident missio)

Schlafräume der Internats-Grundschule in Minh Son eingeweiht. Am 24. Dezember 2020 fand die Übergabe des fertig eingerichteten Internats in Minh Son, Vietnam, statt. Durch den Neubau kann die LOAN Stiftung auch dank Sternstunden das Leben von Hunderten Kindern und deren Lehrkräften erleichtern. Die Mädchen und Jungen haben nun einen geregelten Schulalltag und sind nachts in Sicherheit, weil sie sich den langen und oft gefährlichen Weg nach Hause ersparen.



Jetzt ist sie fertig, die neue Internats-Grundschule in Minh Son



Wirkungsbeobachtung

Projektkontrolle

Sternstunden ist sich seiner Verantwortung bei der Auswahl nachhaltig wirkender Förderprojekte bewusst. Die Qualität der Maßnahmen bestimmt sich nicht durch die Förderung gut gemeinter Aktivitäten, sondern durch ihren zu erwartenden Erfolg. Entscheidend ist, ob durch die geförderten Maßnahmen eine anhaltende Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger, kranker, behinderter oder Notleidender Kinder erreicht werden kann.

Dies erfordert im Vorfeld eine besondere Sorgfalt bei der Prüfung der Förderanträge und der Seriosität der Projektträger wie auch bei der Festlegung der konkreten Zwecke in einem detaillierten Vertrag. Gleiches gilt für die



anschließende Abwicklung der Projekte, bei der die Realisierung der vereinbarten Maßnahmen zu überwachen ist und die geförderten Projektträger zu einer detaillierten Berichterstattung über den Projektfortschritt angehalten werden. Den dauerhaften Erfolg überprüft Sternstunden nach der ordnungsgemäßen Abwicklung der Förderverträge. Dabei geht es nicht nur um die Bewertung

Christian Springer (2. v.l.) und Philine Scholz (re.) vom Orienthelfer e.V. berichten im Sternstunden-Büro über die verheerenden Folgen der Explosionskatastrophe in Beirut

der Nachhaltigkeit des jeweiligen Projekts, sondern auch darum, einzelfallübergreifend wertvolle Erkenntnisse für die Förderpraxis zu gewinnen.

Nach einem festgelegten Verfahren werden ausgewählte Projekte einer nachträglichen Kontrolle unterzogen. Dies geschieht etwa zwei Jahre nach Abschluss der Förderung, weil sich erfahrungsgemäß erst dann belastbare Aussagen über die Wirkung treffen lassen. Bei der Auswahl lässt sich Sternstunden insbesondere von der Höhe und Häufigkeit der Förderung oder den Besonderheiten des Projekts leiten. Da die Kontrollen einen nicht unerheblichen Personaleinsatz und finanziellen Aufwand verursachen, müssen die Kosten und zu erwartenden Nutzen im Einzelfall abgewogen werden. Dies gilt insbesondere für Auslandsprojekte, die in der Regel nur vereinzelt im Rahmen von Schwerpunktreisen besucht werden können. Da aber auch die Auslandsprojekte ausschließlich mit deutschen Projektträgern realisiert werden, kann dies durch erhöhte Berichts- und Dokumentationspflichten kompensiert werden. Zudem lässt sich das Projektmanagement von diesen Projektträgern verstärkt durch persönliche Berichterstattung auf dem Laufenden halten. Bei den Projektkontrollen wird nicht nur die Einhaltung der Förderverträge vor Ort, sondern nach einem festgelegten Schema werden auch die Entwicklung und der Erfolg des Projekts überprüft. Die Ergebnisse werden protokolliert, dokumentiert und anschließend im Team besprochen, um gegebenenfalls weitere Kontrollmaßnahmen festzulegen und möglicherweise neue Erkenntnisse für die zukünftige Förderpraxis zu gewinnen.

Als Folge der Corona-Pandemie konnten im Geschäftsjahr 2020 keine Projekte vor Ort kontrolliert werden, da der Zugang zu den Einrichtungen nicht möglich war. Im Geschäftsjahr 2021 konnten bereits einzelne Projekte

besucht werden. Ob und in welchem Umfang wieder Kontrollen möglich sein werden, wird von der weiteren Entwicklung der Pandemie und etwaiger behördlicher Auflagen im Rahmen des sogenannten Lockdowns abhängen. Ungeachtet dessen hält Sternstunden engen Kontakt zu den Projektträgern. Es wurde berichtet, dass geplante Aktivitäten häufig gar nicht oder nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden konnten. So konnte zum Beispiel die mit Unterstützung von Sternstunden im Jahr 2016 errichtete Kletterhalle des DAV Deggendorf 2020 kein therapeutisches Klettern für Kinder mit Behinderungen anbieten, was sich negativ auf deren Entwicklungsmöglichkeiten auswirkte, aber bedauerlicherweise unvermeidbar war.

Die Website von Sternstunden informiert wie bisher über Projektfortschritte und listet die bewilligten Fördermaßnahmen auf. Wie in jedem Jahr erfolgte eine regelmäßige Berichterstattung auch in den Bilanzsendungen des Bayerischen Rundfunks wie auch in den Hörfunk- und Fernsehbeiträgen rund um den Sternstunden-Tag am 11. Dezember 2020 und in den Adventskalendern, die vom 1.12. bis 24.12.2020 im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wurden.

Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen

Worum es geht. Kinder und Jugendliche aus benachteiligten, bildungsfernen Familien haben es oft schwerer, eine Perspektive im Leben zu finden. Wenn der Rückhalt fehlt, keine festen Strukturen vorhanden sind und die Schule vernachlässigt wird, ist der Weg auf die schiefe Bahn oft vorgezeichnet. Manchmal ist es schlicht die Sprachbarriere, die den Alltag erschwert und die ausgrenzt. Unterstützung in der Schule, Beratung im Alltag und sinnvolle Freizeitangebote können helfen, neue Perspektiven zu eröffnen.

Wen wir fördern. Jugendliche aus dem Münchner Stadtviertel Neuhausen gründeten 1993 gemeinsam mit Anne Weiß das Clean Projekt Neuhausen (CPN), um aktive Jugendhilfe im Viertel zu leisten. Mit einer Mischung aus Treffpunkt, Mittagstisch, Lernhilfe, Beratung sowie Sportangeboten bietet das CPN ein niedrighwelliges Angebot zur Förderung der psychosozialen Entwicklung der rund 200 jungen Besucherinnen und Besucher. Die meisten von ihnen haben einen Flüchtlingshintergrund, ausnahmslos alle stammen aus Familien, die im ALG-II-Bezug stehen. Ihre wachsende soziale Not bekommt das CPN vor allem durch die erhöhte Nachfrage für den Mittagstisch zu spüren.

Wie wir helfen. Sternstunden unterstützt das CPN bereits seit 2005 (Förder-summe: 373 620 Euro), mit Zuspitzung der Flüchtlingskrise stieg der Bedarf für die Mittags- und Abendbetreuung im CPN noch einmal deutlich an. Die meisten konnten sich den Mindestbeitrag von einem Euro pro Essen nicht leisten. Dabei sind gerade der Mittagstisch, aber auch die Lernbetreuung im Clean Projekt von zentraler Bedeutung. Um dies weiterhin zu ermöglichen, unterstützt Sternstunden die Finanzierung von Lebensmitteln, Hausaufgabenbetreuung und Lernmaterial.

Wie unsere Hilfe wirkt. Die Angebote des CPN fördern die individuelle Lebenskompetenz, Selbstsicherheit und Belastungsfähigkeit der jungen Menschen. Bildung spielt dabei eine zentrale Rolle und trägt wesentlich zur sozialen Integration bei. „Die meisten unserer Besucherinnen und Besucher sind sehr motiviert, ihre schulischen sowie beruflichen Ziele zu erreichen, und setzen dafür all ihre Ressourcen ein“, so Anne Weiß, Gründerin des CPN. Dabei erhalten sie u. a. auch Unterstützung von ehemaligen Schützlingen, die sich nun selbst ehrenamtlich im Projekt engagieren und als Vorbilder dienen.

Eine Erfolgsgeschichte aus dem Clean Projekt Neuhausen

Latif Haidari floh 2011 mit seinen Eltern und den fünf Geschwistern aus Afghanistan. Damals war er neun Jahre alt. Ein Jahr war die Familie auf der Flucht, ehe sie nach München kam. Im Clean Projekt Neuhausen fand er die Unterstützung, die er so dringend brauchte, um sich in der neuen Umgebung einzuleben.



Warum bist du mit deiner Familie aus Afghanistan geflohen?

Latif Haidari: Die Situation in Afghanistan wurde immer schlimmer. Für meinen Vater, der beim Finanzamt arbeitete, wurde die Bedrohung durch die Taliban so groß, dass wir nicht mehr in unserer Heimat bleiben konnten.

Wie bist du zum Clean Projekt Neuhausen gekommen, und was hat sich dadurch für dich verändert?

LH: Anfangs ging ich mit vielen Fragen aus der Schule nach Hause, weil ich den Unterrichtsstoff nicht so richtig verstand. Das lag natürlich auch an der Sprache. Dann haben mich Mitschüler ins CPN zum Mittagstisch mitgenommen. Ich wurde motiviert, zu lernen, statt auf der Straße abzuhängen. Mein Deutsch ist viel besser geworden. Auch der Sport im CPN hat mir geholfen, mich zu beruhigen und mir etwas Gutes zu tun.

Wie sieht deine aktuelle Situation aus?

LH: Nachdem ich meine Mittlere Reife erfolgreich absolviert habe, mache ich jetzt eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration. Mit 17 war ich in der Lage, auf eigenen Beinen zu stehen, seitdem wohne ich selbstständig.

Hast du noch Kontakt zum CPN, und bringst du dich dort ein?

LH: Ja, ich bin immer noch regelmäßig dort. Ich kümmere mich um die IT und unterstütze Frau Weiß. Im CPN habe ich so viel Hilfe bekommen. Das möchte ich jetzt zurückgeben und anderen helfen. Mein Wunsch ist es, dass die Hilfe von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Zugang zu solider Schulbildung für Mädchen in Sambia

Worum es geht. 2016 übernahmen die Missionsdominikanerinnen vom Heiligsten Herzen Jesu die Holy-Trinity-Mädchen-Sekundarschule von der sambischen Regierung in einem desolaten Zustand. Die Schule war seit ihrer Errichtung im Jahr 1956 weder renoviert noch vergrößert worden. Die stark baufälligen Internatsunterkünfte boten für die mehr als 500 Mädchen nicht genügend Platz. Oft mussten sich zwei von ihnen ein Bett teilen. Dies begünstigte die rasche Ausbreitung von Krankheiten, sodass die Ordensschwwestern die Zahl der Schülerinnen reduzieren mussten. Auch die Sanitär- und Duschanlagen waren völlig marode und gestatteten keinerlei Privatsphäre bei der Körperhygiene. Um den Mädchen den Zugang zu einer soliden Ausbildung im ländlichen Sambia zu ermöglichen, mussten die Schule renoviert und neue Unterkünfte geschaffen werden.



Regionalpriorin Sr. Christine Mwape OP bei der feierlichen Eröffnung der neuen Schlafsäle

Wen wir fördern. Die Missionsdominikanerinnen planten den Neubau des Speisesaals, der Schulküche, des Informatikraumes sowie die Renovierung und den Neubau von weiteren Wohnheimen, um zusätzliche Internatsplätze und eine angemessene Umgebung zum Lernen und Leben zu schaffen.

Wie wir helfen. Sternstunden finanzierte den Bau von zwei zusätzlichen Wohnheimen und einem Informatikraum sowie die Renovierungsarbeiten der bestehenden Schlafsäle und des Duschblocks (Fördersumme: 240 000 Euro). Da sich im Laufe der Baumaßnahmen herausstellte, dass auch die Wasserversorgung ein großes Problem darstellt, förderte Sternstunden zudem die Errichtung einer Wasserzapfanlage. Die Wasserknappheit hatte den Schulbetrieb sehr behindert, die schlechte Wasserqualität stellte ein Gesundheitsrisiko für die Schulgemeinschaft dar.

Wie unsere Hilfe wirkt. Durch den Bau und die Ausstattung von zwei Wohnheimen à 270 qm mit jeweils 12 Zimmern wurden 104 zusätzliche Schlafplätze für die Schülerinnen geschaffen. Die neuen Sanitäranlagen sowie die Sicherung der Wasserversorgung verbessern die hygienischen Zustände des Internats und verringern die Ausbreitung von Krankheiten. Der sambische Präsident Edgar Lungu wurde bei einem Besuch der Region auf die Baumaßnahmen an der Schule aufmerksam und beschloss, beeindruckt von der Hilfe aus Deutschland, das Projekt mit eigenen Mitteln ebenfalls zu unterstützen. Er finanzierte den Bau von zwei zusätzlichen Klassenzimmerblocks sowie eines achten Wohnheims, das Platz für weitere 52 Schülerinnen bietet. Seine Frau spendete die Computer für den Informatikraum. Insgesamt 506 Mädchen aus der ländlichen Region erhalten an der Holy-Trinity-Sekundarschule nun Zugang zu hochwertiger Bildung mit moderner Technik und unter guten Lernbedingungen.

Vermeidung von Vernachlässigung und Misshandlung

Worum es geht. Laut einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) vom 17. September 2020 haben die Jugendämter in Deutschland



im Jahr 2019 rund 49 500 Inobhutnahmen, also schnelle Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, durchgeführt.

Etwa jedes dritte betroffene Kind war jünger als zwölf, rund jedes zehnte sogar jünger als drei Jahre. Hauptursache ist die Überforderung eines oder beider Elternteile.

Wen wir fördern. Die Stiftung Kinderheim Gundelfingen betreibt drei Heime, in denen

aktuell insgesamt 123 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 21 Jahren stationär betreut werden. Viele von ihnen haben häusliche Verrohung, Gewalt und Missbrauch erlebt, sodass sie Entwicklungsdefizite und Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Das Angebot der Stiftung reicht von therapeutischen Kleinkinder- über heilpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche bis zu betreutem Wohnen für Jugendliche und junge Volljährige.

Wie wir helfen. Um der steigenden Nachfrage an Betreuungsplätzen gerecht zu werden, hat Sternstunden in den Heimen St. Clara und St. Antonius den Umbau und die Renovierung der bestehenden Räumlichkeiten gefördert.

„Wir wollen mit unserem Angebot Raum für Beziehungen geben, nur dadurch kann Erziehung und Herzensbildung möglich sein“

St. Gudrun Reichart OSF, Leitung Kinderheim St. Maria

Künftig sollen zwei Kleinkinderwohngruppen untergebracht werden können. Im Allgäu wurde mithilfe von Sternstunden ein Neubau realisiert, der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingsmädchen ein neues Zuhause mit

adäquater Betreuung auf Zeit bietet. Zudem fördert Sternstunden zur Unterstützung des ganzheitlichen therapeutischen Konzeptes der Stiftung den Bau eines Pferdestalls in St. Antonius und die Umsetzung eines Bauernhofprojektes in St. Maria (Fördersumme seit 2008: 2 381 248,20 Euro).

Wie unsere Hilfe wirkt. Bei der Stiftung Kinderheim Gundelfingen steht das Wohl der Mädchen und Jungen im Fokus. Lediglich sechs Kinder konnten in den letzten fünf Jahren wegen massiver Verhaltensauffälligkeiten mit höchstem Therapiebedarf („Systemsprenger“) in keiner Einrichtung der Stiftung verbleiben. Durch die intensive pädagogische und therapeutische Begleitung wird die Fähigkeit zur Selbstregulation vermittelt, um destruktives und aggressives Verhalten abzubauen. Bei circa 40 Prozent der Schützlinge gelingt durch gezielte Begleitung und Betreuung, sowohl der Kinder als auch der Eltern, die erfolgreiche Rückführung in die Familie. Bis zu 95 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen können nach ihrer Zeit in den Einrichtungen auf eigenen Beinen stehen und finden einen Ausbildungsplatz.

Herzoperationen für bedürftige Kinder in Indien

Worum es geht. In Indien werden angeborene Herzerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, die in den Elendsvierteln des Landes aufwachsen, überdurchschnittlich häufig diagnostiziert. Die Ursachen können u. a. eine mangelnde Vitaminversorgung der Mutter in der Schwangerschaft, schädliche Umwelteinflüsse oder eine unbehandelte Streptokokken-Infektion sein. Aufgrund der schlechten medizinischen Versorgung werden die Erkrankungen oft viel zu spät erkannt und folglich die rettenden Maßnahmen zu spät eingeleitet. Staatliche Krankenhäuser lehnen eine Behandlung häufig ab, da ihnen das Risiko eines Eingriffes zu hoch ist. In eine private Klinik zu gehen, ist für die ärmsten Bevölkerungsschichten nicht bezahlbar.



Dr. Joseph Xavier verzichtet auf sein Honorar für die Behandlung der kleinen Patienten

Wen wir fördern. Die ENR social projects GmbH organisiert die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit angeborenen Herzfehlern aus den Slums von Bhopal, aus ganz Madhya Pradesh und weiteren Regionen Indiens. Die jungen Patienten werden über das staatliche Krankenhaus in Bhopal erfasst und in Begleitung eines Angehörigen zur Behandlung in das 2000 Kilometer entfernte Fortis Hospital in Bangalore gebracht. Dort übernimmt der erfahrene Kinderkardiologe Dr. Joseph Xavier mit seinem Chirurgenteam die Voruntersuchung, Operation und Nachbehandlung.

Wie unsere Hilfe wirkt. Seit Beginn des Projekts im Jahr 2007 konnten bisher 967 herzkranken Kinder von dem Fachärzteteam in Bangalore untersucht und behandelt werden (Fördersumme seit 2007: 1 309 000 Euro). 787 wurden am Herzen operiert, davon 73 als sogenannte Follow-up-Patienten, d. h. sie benötigten entweder eine zweite Operation oder mussten vor dem Eingriff medikamentös behandelt werden. Bei 164 reichte eine Behandlung mit Medikamenten aus. 16 mussten als inoperabel nach Hause geschickt werden. Die Diagnose der Erkrankung erfolgt leider oft sehr spät. Dies erhöht das Risiko der Operation enorm. Vor jedem Eingriff wird deshalb abgewogen, ob dieser unter Berücksichtigung aller Risiken vertretbar ist. Trotz aller Sorgfalt kam für 65 Kinder jede Hilfe zu spät. Sie sind entweder bei oder nach der Operation gestorben. Meistens aber verlief der Eingriff erfolgreich. Dann ist kaum Nachsorge erforderlich, sodass die kleinen Patienten auch nach der Rückkehr in einfache Verhältnisse eine große Überlebenschance haben. Das ENR-Betreuer-Team vor Ort hält auch über Jahre hinweg Kontakt zu den ehemaligen Patienten und kann so über viele positive Einzelschicksale berichten.

Früherkennung von Cystinose durch Neugeborenen-Screening

Frau Dr. Katharina Hohenfellner, Leiterin der Kindernephrologie an der Kinderklinik in Rosenheim, ist Vorsitzende des Stiftungsrates der Cystinose Stiftung. Sie hat eine interdisziplinäre Sprechstunde für Patientinnen und Patienten mit Cystinose an der Klinik etabliert und begleitet das von Sternstunden geförderte Pilotprojekt zum genetischen Screening von Neugeborenen auf diese seltene Erkrankung.



Interview mit Frau Dr. Katharina Hohenfellner
Was ist Cystinose, und wie viele Kinder sind deutschlandweit betroffen?

Die Cystinose ist eine sehr seltene Stoffwechselerkrankung, die fast alle Organe betrifft. In Deutschland gibt es circa 130 Patienten – sowohl Kinder als auch Erwachsene. Durch einen Stoffwechseldefekt kommt es zur Anhäufung der Aminosäure Cystin in Lysosomen, was in weiterer Folge zum Untergang der Zelle führt. Die Niere wird als Er-

stes und am schwersten geschädigt, daneben sind die Augen, die Muskulatur, die Knochen etc. betroffen. Die Erkrankung besteht lebenslang, sie ist unheilbar. Allerdings gibt es mittlerweile Behandlungsmöglichkeiten, die den Betroffenen ermöglichen, bis ins Erwachsenenalter zu überleben.

Wie hilft die Cystinose Stiftung den betroffenen Kindern und ihren Familien?

Um den Krankheitsverlauf maßgeblich zu beeinflussen, wurde ein Neugeborenen-Screening als Pilotprojekt gestartet. In Deutschland gibt es bereits ein etabliertes Neugeborenen-Screening auf etliche Erkrankungen, das auch von den Krankenkassen bezahlt wird. Allerdings ist der Test auf die seltene Erkrankung Cystinose derzeit darin nicht enthalten. Die Förderung von Sternstunden in Höhe von 350 000 Euro ermöglicht nun ein genetisches Screening auf Cystinose bei 230 000 Neugeborenen aus Bayern und Baden-Württemberg. Voraussetzung ist natürlich die Zustimmung der Eltern.

Warum ist die Früherkennung so wichtig für die Behandlung?

Bisher benötigen alle Patienten eine Nierenersatztherapie zuerst in Form einer Dialyse, später dann in der Regel eine Nierentransplantation. Mit jedem Monat, den die Patienten früher identifiziert und behandelt werden, kann der Zeitpunkt der Nierenersatztherapie hinausgezögert werden.

Welche Erfolge konnten durch das von Sternstunden geförderte Pilotprojekt „Cystinose Neugeborenen-Screening“ erzielt werden?

In diesem Projekt wurde neben der Cystinose auch auf die spinale Muskelatrophie gescreent. Es konnte nicht nur gezeigt werden, dass ein Screening für diese beiden Erkrankungen möglich ist, sondern auch, dass die Kinder durch die frühe Erkennung und Therapie einen deutlich besseren Gesundheitszustand haben. Insgesamt konnten dank des Projektes 28 Kinder mit spinaler Muskelatrophie und drei Neugeborene mit einem auffälligen Screening-Ergebnis für Cystinose rechtzeitig diagnostiziert und behandelt werden.



*Engagierte Partner
und Unterstützer*

Sternstunden-Tag

Der Sternstunden-Tag des Bayerischen Rundfunks hat mit 11,91 Millionen Euro ein überwältigendes Spendenergebnis erzielt – das beste in der Geschichte der Benefizaktion. Den ganzen Tag über widmete sich der BR am Freitag, den 11. Dezember, auf allen Kanälen Kindern in Not. Die Spendenbereitschaft des Publikums war auch im Ausnahmejahr 2020 außerordentlich groß.

Unter strengen Infektionsschutzaufgaben saßen von 6.00 bis 23.00 Uhr neben einigen Ehrenamtlichen auch wieder Prominente an den Telefonen in der Spendenzentrale im Münchner Funkhaus. Die Programme des Senders informierten rund um die Uhr über die Arbeit von Sternstunden und ließen Spendensammler zu Wort kommen.



Foto: © BR/Markus Konvalin

Katja Wunderlich berichtete aus der Spendenzentrale im BR-Funkhaus

So stellte **BAYERN 1** besondere Sammelaktionen vor – von der Sterne bastelnden Schulklasse bis zur Firmenspende. Die BR-Regionalstudios berichteten über Einrichtungen, die 2020 von Sternstunden profitiert hatten, und Moderator Marcus Fahn freute sich, erstmals selbst als Sternstunden-Pate dabei zu sein: „Der barrierefreie Spielplatz mitten in Altdorf ist ein wichtiges Inklusionsprojekt in meiner Heimat Mittelfranken, das ich gerne unterstütze.“

Bei „Eins zu Eins. Der Talk“ auf **Bayern 2** erzählte Sissi Pöschl vom Verein Ecuador Licht und Schatten, wie mithilfe von Sternstunden armen Kindern in Quito eine Zukunftsperspektive und ein menschenwürdiges Leben ermöglicht wird. Das „Notizbuch“ würdigte Sprecher Martin Fogt für seine Veranstaltungsreihe „BR-Sprech(er)stunden“, mit der er sich für Sternstunden engagiert. Auf **BAYERN 3** stellten Sebastian Winkler sowie die Frühaufdreher Steffi Fischer und Philipp Kleininger von 7. bis 11. Dezember ihre Herzensprojekte vor. Zusätzlich konnten die BAYERN 3-Hörerinnen und -Hörer eine Karikatur von Sebastian Winkler ersteigern. Der Moderator spendete außerdem die Einnahmen aus dem Download seines Sternstunden-Weihnachtssongs „Ein Tag heile Welt“. **B5 aktuell** hielt sein Publikum permanent über den Spendenstand auf dem Laufenden, und damit dieser weiter kletterte, riefen in **BR-Klassik** die größten Stars der Klassikwelt zum Spenden auf, so z. B. Anne-Sophie Mutter, Jonas Kaufmann und David Garrett. Im Programm von **Bayern plus** kamen langjährige prominente Sternstunden-Unterstützerinnen und -Unterstützer, etwa Sabine Sauer und Alfons Schuhbeck, zu Wort. **PULS**, das Content-Netzwerk des BR, berichtete in der Sternstunden-Woche über die Benefizaktion und animierte die junge Klientel zum Mitmachen. Im Vormittags-Ratsch „Habe die Ehre“ von **BR Heimat** informierte BR-Programmdirektor Kultur Dr. Reinhard Scolik über Sternstunden: von A wie „Aktionen“ bis Z wie „Zusammenhalten“. Die „**Wir in Bayern**“-Familie war am Sternstunden-Tag gleich an zwei Orten für Sternstunden im Einsatz: Bei Dominik Pöll im „Wir in Bayern“-Wohnzimmer war Gerhard Dashuber zu Gast, der sich mit seinem

Verein Radeln und Helfen seit Jahren für Sternstunden engagiert. Und in der Spendenzentrale im Münchner Funkhaus nahmen die „Wir in Bayern“-Experten Spendenanrufe entgegen.

Das BR Fernsehen meldete sich in „*Abendschau – Der Süden*“ und „*Abendschau*“ am Sternstunden-Tag ebenfalls mit Liveschalten direkt aus der Spendenzentrale. Die „Frankenschau aktuell“ begab sich auf die Reise durchs „Sternstunden-Land“ Franken. Auf dem „Abendschau“-Sofa: Sternstunden-Geschäftsführer und -Initiator Thomas Jansing im Gespräch mit Christoph Deumling.

Die *digitalen Kanäle des Bayerischen Rundfunks* gewährten mit Making-of-Videos und Social-Media-Beiträgen einen Blick hinter die Kulissen des Sternstunden-Tags und informierten über Projekte sowie den aktuellen Spendenstand.



Sabine Sauer und Volker Heißmann moderierten die Livesendung „Sternstunden 2020“

Anstelle der beliebten Sternstunden-Gala vor großem Saalpublikum wurde die Livesendung „*Sternstunden 2020*“ im BR Fernsehen ab 20.15 Uhr ausgestrahlt. Sabine Sauer und Volker Heißmann ließen auch im Studio in Unterföhring Gala-Atmosphäre aufblitzen, unterstützt von Katja Wunderlich, die live aus der Spendenzentrale berichtete. Rainhard Fendrich, Werner Schmidbauer, CubaBoarisch 2.0 und viele andere setzten musikalische Höhepunkte. Claudia Koreck präsentierte die TV-Premiere des Sternstunden-Songs 2020 „Auf bessere Zeiten“, und Stargeiger David Garrett versteigerte sich selbst für ein Meet & Greet. Im Zentrum standen auch 2020 wieder die Projekte: Der Verein Frühstart ins Leben, die Geschwister-Gummi-Stiftung und die Initiative einsmehr demonstrierten, wie sie durch die Unterstützung von Sternstunden Kindern in Not helfen können. Zu Gast war auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die eine Million Euro aus frei gewordenen Landtagsmitteln spendete. Amtsvorgängerin Barbara Stamm überreichte zum ersten Mal den nach ihr benannten Sternstunden-Preis an Prof. Monika Führer für deren bahnbrechende Arbeit auf dem Gebiet der Kinderpalliativmedizin.

Barbara-Stamm-Preis 2020

Im Rahmen der Sendung „Sternstunden 2020“ wurde erstmals der mit 10 000 Euro dotierte Barbara-Stamm-Preis verliehen. Preisträgerin ist Prof. Monika Führer, eine der bedeutendsten Vertreterinnen der europäischen Kinderpalliativmedizin.

Als ehemalige Landtagspräsidentin und Verwaltungsratsvorsitzende des Bayerischen Rundfunks ist Barbara Stamm Sternstunden seit Langem eng

„Frau Prof. Führer ist nicht nur bekannt für ihre außerordentlichen Qualitäten als Ärztin und Wissenschaftlerin, sondern auch für ihre Fähigkeit zum aktiven Zuhören und ihre stets liebevolle Haltung zu den ihr anvertrauten Kindern und ihren Familien“

aus der Laudatio von Prof. Gian Domenico Borasio

verbunden. Auch im Ruhestand engagiert sich die Würzburgerin mit viel Herzblut für soziale Projekte. Grund genug, ab 2020 den Barbara-Stamm-Preis zu vergeben. Dieser wird einer herausragenden Persönlichkeit für ihr beispielhaftes Engagement in einem von Sternstunden geförderten Leuchtturmprojekt verliehen. Die Wahl der Jury, bestehend

aus Barbara Stamm (Landtagspräsidentin a. D.), Ilse Aigner (Präsidentin des Bayerischen Landtags), Thomas Jansing (Geschäftsführer und Initiator Sternstunden e.V.), Dr. Thomas Gruber (BR-Intendant a. D.), Andreas Kolb (Mitglied des Vorstandes Versicherungskammer Bayern), Sabine Sauer (Moderatorin und Sternstunden-Patin) und Volker Heißmann (Kabarettist und Sternstunden-Pate), fiel auf Prof. Monika Führer, eine der bedeutendsten Vertreterinnen der europäischen Kinderpalliativmedizin.



Preisverleihung in der Sendung „Sternstunden 2020“ – wir danken der BR Media sowie der Joska Kristall GmbH für die Stiftung des Preisgeldes und der Trophäe

Die Kinderonkologin und international anerkannte Expertin für pädiatrische Stammzelltransplantation hat in München seit 2003 mithilfe von Sternstunden die Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche aufgebaut. Dank ihrer Initiative etablierte sich auch die „Arbeitsgemeinschaft Kinderpalliativmedizin in Bayern“, die gemeinsam mit der Staatsregierung das erste Konzept zur flächendeckenden Kinderpalliativversorgung in einem Bundesland erarbeitete. Auf dessen Grundlage sind – unterstützt durch Sternstunden – sieben ambulante Kinderpalliativteams in allen bayerischen Regierungsbezirken entstanden.

Weitere BR-Aktionen

Ein **digitaler BR-Bücherflohmarkt** lud dieses Jahr zum Schmökern und Spenden ein. BR-Mitarbeiterin Claudia Eicher hatte die Onlineversion des sonst zweimal im Jahr stattfindenden Flohmarkts in kürzester Zeit auf die Beine gestellt und sammelte damit 1000 Euro für Kinder in Not.

Herz und Stimme der **BR-Sprech(er)stunden**, Martin Fogt, ging Ende des Jahres in den Ruhestand und überließ den Kolleginnen und Kollegen 2020 schon einmal die Organisation der langjährigen Veranstaltungsreihe für Sternstunden. Leider konnten nur drei Liveveranstaltungen stattfinden, bei denen aber beachtliche 5854,30 Euro erzielt wurden. Wir bedanken uns bei Martin Fogt, der sich seit 2008 unermüdlich für die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks eingesetzt hat und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

Der Startschuss für die beliebte **BR-Schneeschuhnacht** der „Abendschau“ fiel am 31. Januar 2020 in Wallgau in der Alpenwelt Karwendel. Mit von der Partie waren die Winter-sportstars Rosi Mittermaier, Christian Neureuther und Magdalena Neuner. Den Teilnehmenden standen zwei Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl – mit dem gemeinsamen Ziel, Gutes zu tun für Sternstunden. Und so landeten 1800 Euro auf dem Spendenkonto.



Idee und Melodie zum **Sternstunden-Song 2020** stammten aus der Feder von Claudia Koreck sowie ihrem Produzenten und Ehemann Gunnar Graewert. Hans-Jürgen Buchner, Barny Murphy, Hannes Ringlstetter, Stefan Dettl, Ami Warning, Sebastian Horn, Gudrun Mittermeier, Roger Reklus, Django 3000, San2, BBou, Ganes, Karin Rabhansl, Andreas Eckert (Pam Pam Ida) und Martin Schmitt steuerten die Texte für ihre Strophen oder Instrumentalparts bei. Heraus kam der Chartstürmer „Auf Bessere Zeiten“, der durch die Erlöse aus den Downloads 1628,05 Euro für Sternstunden einbrachte.

Ein 1000-Teile-Puzzle zusammensetzen, dieser Aufgabe musste sich **BAYERN 3**-Moderatorin Jacqueline Belle stellen. Kollege Jerry Gstöttner hatte die selbst erklärte Puzzle-Verweigerin dazu verdonnert. 134 Tage brauchte sie, um das Bild fertigzustellen, das dann auf BAYERN 3 für 255 Euro zugunsten von Sternstunden versteigert wurde.

In Kooperation mit dem BR riefen die YouTuber von **Gametube** auch 2020 wieder zu einer Live-Spenden-Sendung auf. Ein sensationeller Erfolg, denn die Summe aus dem Vorjahr wurde sogar verdoppelt. 68 066,32 Euro spendete die Community des YouTube-Channels für Kinder in Not.

Die Mitwirkenden des Sternstunden-Songs 2020 verzichteten zugunsten von Kindern in Not auf Gagen und Erlöse aus den Einnahmen

Engagement der Partner – BayernLB

„Immer mehr Menschen vertrauen der Benefizaktion ihre Spenden an, weil sie der festen Überzeugung sind, dass damit Gutes bewirkt wird. Davon sind auch wir überzeugt. Sternstunden bedeutet Hoffnung und Zukunft für die Schwächsten unserer Gesellschaft, für kranke, behinderte und in Not geratene Kinder. Da unterstützen wir gerne. Finanziell und mit Sachleistungen, aber auch durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit beinahe drei Jahrzehnten sind Sternstunden und BayernLB Partner.“

Dr. Edgar Zoller, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der BayernLB

Das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BayernLB für Sternstunden konnte auch die Absage des Christkindlesmarktes in Nürnberg nicht stoppen. Initiiert von Gabriele Spahl, der Vorsitzenden des

„Sternstunden hilft Kindern. Deshalb helfen wir Sternstunden“

Dr. Edgar Zoller, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der BayernLB

Personalrats der BayernLB Nürnberg, haben Mitglieder des Personalrats in ihren Bürogebäuden in München und Nürnberg

Stände aufgebaut, die die Kolleginnen und Kollegen zum Spenden und *Sterne-to-go*-Mitnehmen einluden. Dazu kamen weitere Aktionen, die Gabriele Spahl angestoßen hatte, wie ein Bücherbazar oder die Verlosung von Geschenken.

Irene Maier aus dem Team Operativer Einkauf & Business Services verkaufte ausgemustertes *Werbematerial* gegen kleines Geld an Kolleginnen und Kollegen. Die eingenommenen 800 Euro wanderten in die Sternstunden-Spendenbox am Weihnachtsbazar-Mitnahme-Stand in der BayernLB München. Alles in allem kamen auf diese Weise stolze 4967 Euro zusammen.



Dr. Edgar Zoller nahm am Sternstunden-Tag zahlreiche Spendenanrufe entgegen

Aber auch *praktische Unterstützung für Sternstunden-Projekte* leisteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BayernLB. Die einen setzten Anfang des Jahres, als Mund-Nase-Bedeckungen knapp waren, die Nähmaschine in Gang, um das Personal von humedica e.V. mit Schutzmasken zu versorgen. Andere legten im Rahmen eines sozialen Tages im Kinderhaus Atem-Reich Hand an beim Aufräumen und Handwerken.

Versicherungskammer Bayern

„Das Jahr 2020 hat sehr eindringlich ins Bewusstsein gerückt, wie wichtig sozialer Zusammenhalt ist. Dass benachteiligte Kinder und Jugendliche weltweit nicht nur, aber besonders in dieser Zeit die Benefizaktion Sternstunden an ihrer Seite wissen können, ist ein großes Geschenk. Deshalb unterstützen wir den Verein schon seit Jahrzehnten und werden das weiterhin tun. Das Pandemiegeschehen mit Abstandsregeln hat es uns nicht einfach gemacht, unsere gewohnten Projekte für die Benefizaktion vor Ort durchzuführen. Daher freuen wir uns sehr, dass wir gemeinsam mit Sternstunden dennoch Wege gefunden haben, neben der finanziellen Unterstützung auch tatkräftig etwas Gutes zu tun.“

Andreas Kolb, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern

Der *Soziale Tag* in einem ausgewählten Sternstunden-Projekt ist normalerweise ein fester Termin im Kalender der Auszubildenden der Versicherungskammer und des Vorstandsmitglieds Andreas Kolb. Aufgrund der Pandemie musste dieser 2020 leider ausfallen. Dafür packte Andreas Kolb stellvertretend für die Azubis gemeinsam mit vier Jugendlichen aus der Schreiner Ausbildung des Weitblick-Jugendhilfe e.V. bei der Renovierung eines alten Bauernhauses mit an. Dank finanzieller Förderung durch Sternstunden soll dort ein neues Zuhause für Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen entstehen.



Hier werden dicke Bretter gesägt – Andreas Kolb packt beim Weitblick-Jugendhilfe e.V. mit an

Auch in der *Spendenzentrale* war Andreas Kolb wieder im Einsatz. Für gewöhnlich sitzen am Sternstunden-Tag auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Versicherungskammer an den Telefonen, um Spendenanrufe entgegenzunehmen. Aufgrund des Infektionsschutzes standen 2020 aber viel weniger Telefonplätze zur Verfügung, weshalb nur wenige Helferinnen und Helfer dabei sein durften.

Bei der Aktion „*Geschenk mit Herz*“ konnte allerdings jeder mitwirken. So haben auch 2020 wieder zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Versicherungskammer Bayern Geschenk-Päckchen gepackt und damit bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude bereitet.

Sparkassenverband Bayern

„Ein sonniger Herbsttag im Allgäu, wie geschaffen für eine Radltour! Für Lisa außergewöhnliche Stunden. Wir alle spürten, wie glücklich sie war. Die mit Fördermitteln von Sternstunden angeschafften Spezialfahrräder eröffnen Kindern wie Lisa mit einfachen Mitteln mehr Mobilität und soziale Teilhabe.“

Dr. Ulrich Netzer, Präsident Sparkassenverband Bayern

Beim *Besuch der Astrid-Lindgren-Schule* in Kempten, einer Einrichtung des Vereins für Körperbehinderte Allgäu, testete Sparkassenpräsident Dr.

„Ein tolles Beispiel, wie wirksam die Gelder der vielen Spenderinnen und Spender eingesetzt werden. Danke!“

Dr. Ulrich Netzer, Präsident Sparkassenverband Bayern

Ulrich Netzer eines der vier Spezialfahrräder des Förderzentrums. Nicht nur für ihn ein besonderes Erlebnis, auch seine kleine Co-Pilotin Lisa ließ sich bei der Radltour durchs Allgäu

jauchzend den Fahrtwind um die Nase wehen.



Dr. Ulrich Netzer testete mit Co-Pilotin Lisa eines der Spezialfahrräder bei einer Radltour durchs malerische Allgäu

Im Advent sorgte der Personalrat der Sparkasse Nürnberg für einen kleinen, aber feinen Ersatz für den *Sternstunden-Stand* auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt. Auf einem Tisch in den Räumlichkeiten der Sparkasse lagen weihnachtliche Bastelarbeiten aus, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen eine Spende mitnehmen konnten. Nach Aufrundung durch den Vorstand kamen so 1000 Euro für Sternstunden zusammen. Und die *Sternstunden-Plüschengelchen „Angelo“* machten auch 2020 wieder viele Spenderinnen und Spender glücklich. 1500 Stück finanzierte der Sparkassenverband Bayern, sodass für genügend Nachschub der beliebten Glücksbringer gesorgt war.

Damit weiterhin über die Internetseite www.sternstunden-spenden.de online gespendet werden kann, tragen der Sparkassenverband Bayern und die BayernLB die dafür anfallenden Kosten.

LBS Bayerische Landesbausparkasse

„Sternstunden unterstützt zahlreiche Projekte, die dafür sorgen, dass Kinder, auch kranke, sozial benachteiligte oder Kinder in Not, in einer kindgerechten Umgebung aufwachsen können. Das Kinderheim in Büchlberg ist eines davon. Aber die Kinder in Büchlberg sind wie überall durch Corona in ihrem gewohnten Leben stark eingeschränkt. Doch dieser Indoor-Spielplatz ist ein Ort voller Leben, Bewegung und viel Spaß.“

Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayerische Landesbausparkasse

Im *Kinderheim St. Josef* im niederbayerischen Büchlberg überzeugte sich der Vorstandsvorsitzende der LBS Bayern Erwin Bumberger persönlich von der Arbeit von Sternstunden. Er verbrachte dort einen Nachmittag mit den Kindern, half bei den Vorbereitungen zum Mittagessen und testete die vielen Spiel- und Sportgeräte auf dem von Sternstunden geförderten Indoor-Spielplatz, der den Kindern auch bei schlechtem Wetter Raum für Bewegung und zum Toben bietet.

„Hier finden die Kinder Zeit und Raum zum Spielen, zum Sich-erholen, für Lebensfreude“

Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayern



Erwin Bumberger mit sportlicher Geste nach einem fairen Tischtennis-Match

Der *Sparkassenmarathon* 2020 in München wurde von den Veranstaltern abgesagt, so konnten auch die über 70 angemeldeten LBS-Läuferinnen und -Läufer nicht starten. Sie wollten eigentlich für Sternstunden an den Start gehen und so ihren persönlichen Beitrag für die Benefizaktion leisten. Aber Sternstunden musste trotzdem nicht verzichten. Denn einige der Teilnehmenden verabredeten sich stattdessen zu einem virtuellen 10-Kilometer-Lauf. In der Spendenbox steckten anschließend 295 Euro, die die LBS auf 1000 Euro aufstockte.

Corona bremste auch das Nürnberger LBS-Team aus, das jedes Jahr am Sternstunden-Stand auf dem Christkindlesmarkt mit anpackt. Aber Elisabeth Knab aus dem LBS-Beratungszentrum am Königstorgraben hatte die Idee, wenigstens einen *„Mini-Sternstunden-Stand“* im Besprechungsraum ihrer Geschäftsstelle aufzubauen. Die LBS-Kolleginnen und -Kollegen, aber auch etliche ehemalige LBSler und Freunde spendeten fleißig. So kamen 534,74 Euro zusammen, die die Nürnberger an Sternstunden weiterleiten konnten.

Unterstützer

Damovo, einer der führenden Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen für Unternehmenskommunikation, stellt Sternstunden die Infrastruktur und den Support für die Telefonanlage kostenfrei zur Verfügung. So wird sichergestellt, dass alle Anrufe rechtzeitig und reibungslos entgegengenommen und nachhaltige Hilfsprojekte auf den Weg gebracht werden können. „Es freut uns sehr, dass wir unseren Beitrag dazu leisten können, Sternstunden zu unterstützen, um die Situation von Kindern in Not zu verbessern“, sagt Karl-Heinz Sängler, Managing Director Damovo Central Region.



Jeff Maisel überreicht den symbolischen Scheck an Thomas Jansing

Brauerei Gebr. Maisel. Auch im Ausnahmejahr 2020, und damit bereits zum siebten Mal, unterstützte die Brauerei Gebr. Maisel Sternstunden mit einer Spende über 50 000 Euro. Thomas Jansing freute sich, einen symbolischen Scheck aus den Händen von Jeff Maisel entgegenzunehmen.

Plakatstellen-Pächter. Sie sorgen dafür, dass die Benefizaktion nicht nur am Sternstunden-Tag präsent ist: die Plakatstellen-Pächter in Bayern. Viele von ihnen bekleben freie Flächen und Litfaßsäulen das ganze Jahr über kostenfrei mit unseren Plakaten. Für diese großzügige Geste bedanken wir uns bei:

awk Außenwerbung GmbH

GFA Gesellschaft für Außenwerbung GmbH

H&S Kulturmedien GmbH

Kommunale Außenwerbung Günther + Schiffmann GmbH & Co. KG

Mittelbayerische Plakatwerbung GmbH

SCHWARZ-Außenwerbung GmbH

Stadtreklame Nürnberg

Ströer Deutsche Medien GmbH

Südostreklame

Tiefenbacher Außenwerbung Bad Kissingen/Garmisch-Partenkirchen



Dank der Plakatstellen-Pächter ist Sternstunden zu jeder Jahreszeit sichtbar

Ehrenamtliches Engagement

Das ganze Jahr über lassen Jung und Alt ihrer Kreativität freien Lauf und sammeln bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Aktionen für Sternstunden. Mit viel Herz, aber auch mit geballter Muskelkraft, handwerklichem Geschick und musikalischem Talent setzen sich viele Menschen in Bayern für den guten Zweck ein.

FC Sternstunden und Sternstunden-Eishockeymannschaft

Die *Sternstunden-Fußballer* konnten 2020 aufgrund der Pandemie leider nicht auf dem Platz aktiv werden, nutzten jedoch die Zeit, um weitere Spieler für ihren Kader zu gewinnen. So verstärken nun u. a. Ski-Legende Felix Neureuther, Ex-FIFA-Schiedsrichter Urs Meier, Ex-TSV-1860-Profi Benny Lauth sowie Schauspieler Simon Pearce den FC Sternstunden ab der kommenden Saison.

Die *Eishockeymannschaft* konnte Anfang des Jahres zumindest bei einem Match den Puck für die gute Sache jagen. Am 23. Februar legte sich die Sternstunden-Mannschaft mit prominenter Unterstützung von den German Oldtimers in der Ingolstädter Saturn-Arena ins Zeug. Gegner war das Ingolstädter Panther-Team, besetzt mit Spielern, die im Jahr 2014 die Deutsche Meisterschaft gewonnen hatten. Zwar trug das Ingolstädter Legenden-Team mit 12:5 den Sieg davon, aber dafür durfte sich die Sternstunden-Eishockeymannschaft über 2500 Euro für Kinder in Not freuen.



Auf der Jagd nach dem Puck in der Ingolstädter Saturn-Arena

Veranstaltungen im Jahreslauf

Mit Beginn der Corona-Pandemie liefen im ganzen Land die Nähmaschinen heiß. **Mund-Nasen-Bedeckungen** in allen Farben und Variationen entstanden, und viele der fleißigen Näherinnen und Näher entschlossen sich, ihre Masken gegen einen Obolus für Sternstunden abzugeben. So auch Heidrun Oberle aus Unterfranken, die gemeinsam mit Enkelin Alissa und Cousine Judith Mehrens dem Sternstunden-Konto ein Plus von mehr als 5000 Euro bescherte. Auch die elfjährige Amelie aus Wenzelbach spendete den Erlös ihrer selbst genähten Mund-Nasen-Bedeckungen: 1500 Euro!



Amelie nähte Mund-Nasen-Bedeckungen für den guten Zweck

Im fränkischen Langfurth wurde nicht genäht, sondern gestrickt, und zwar Socken. Mehr als 200 Paar fertigten die Mitglieder des **Theatervereins Langfurth** an und verkauften diese in verschiedenen Geschäften des Ortes. Das Ergebnis: viele warme Füße und 2683 Euro für Sternstunden.

Warm ums Herz wurde dem Publikum des Online-Benefiz-Festivals **Musik schenkt Hilfe**. Unter diesem Motto hatten sich Musikerinnen und Musiker aus den Orchestern der beiden Staatstheater in München mit Kunstschaffenden der freien Szene zusammengeschlossen und Konzerte aus wunderschönen Münchner Locations wie dem Gärtnerplatztheater oder dem Müller'schen Volksbad als Livestream übertragen. Der Anbieter streamy verzichtete auf Gebühren und spendete den gesamten Erlös aus diesen Veranstaltungen für den guten Zweck. Sternstunden durfte sich über 10500 Euro freuen.

Nicht nur Livekonzerte fanden hauptsächlich online statt, auch die Wiesn gab es 2020 virtuell. Fans und Mitarbeiter des Oktoberfestes hatten nämlich den **Schützen-Hilfe e.V.** gegründet. Über dessen Internetplattform konnte man eine „virtuelle Spenden-Maß“ bestellen, und der Erlös kam verschiedenen Benefizorganisationen zugute, u. a. Sternstunden. Im Rahmen der Schützen-Hilfe ging außerdem Marathonläufer Frank Reichl an den Start und schaffte 15 Runden à 420 Meter. Mit dieser körperlichen Höchstleistung erhöhte er die Spende der Schützen-Hilfe an Sternstunden um



Beim Arber Radmarathon wurde für Sternstunden in die Pedale getreten

11 000 Euro auf 16 100 Euro.

Auch beim 36. **Arber Radmarathon** war aufgrund der Pandemie alles anders. Da die klassische Großveranstaltung nicht möglich war, hatten die Organisatoren vom Veloclub Ratisbona das Alternativkonzept „Mach DEINEN Arber Radmarathon, DEIN Arber hilft“ entwickelt. 1248 Teilnehmende hatten sich angemeldet, ihre eigene Radstrecke ausgetüftelt und damit

17356 Euro für Kinder in Not erstrampelt.

Die **Spielvereinigung Unterhaching** durfte zwar mit kompletter Mannschaft auf den Platz, allerdings ohne Zuschauer. Trotzdem konnte man Onlinetickets für das Geisterspiel erwerben, deren Erlös an Sternstunden ging. So sammelte der Drittligist mit dieser und anderen

„Mit unserem aktuellen Beitrag sind wir froh, gerade in den herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie Kindern in Not helfen zu können“

Herbert Hainer, Präsident FC Bayern

Aktionen 50 000 Euro und inspirierte damit sogar den **FC Bayern** – der Verein verkaufte Geistertickets für das Spiel gegen den VfL Wolfsburg am 16. Dezember und spendete damit 113 000 Euro an Sternstunden.

Die Absage der Weihnachtsmärkte ließ viele Veranstalter kreativ werden. **Michael Gruber** aus Geigant, der die Benefizaktion seit 2012 mit dem Verkauf seiner filigranen Holzsterne unterstützt, entschied sich für die Version „Call & Collect“. Die bestellten Sterne konnte man gegen Spende bei ihm im Garten abholen. Sensationelle 21 401 Euro landeten so auf dem Stern-



Mit ihrem „Plätzla-Lieferservice“ versüßten die Bühringers den Advent

stunden-Konto.

Und auch die Bühringers aus Buttenwiesen schlossen sich diesem Trend an. Ihren „Plätzla-Tag“ verwandelten sie in einen „**Plätzla-Lieferservice**“. Dazu hatte Fritz Bühringer das Familienauto mit einer Stange aus Holz zum Lieferfahrzeug umgebaut. 78 kg feinsten selbst gebackener Plätzchen wurden so ausgefahren und versüßten nicht nur die Adventszeit im Lockdown, sondern füllten auch die Spendenbox mit 4950 Euro.

In Herrrieder wurde aus der schon traditionellen „**Herrnrieder Dorfweihnacht**“ der Vereine eine Nikolausaktion für den guten Zweck. Dank der Unterstützung fleißiger Bastlerinnen und Bastler konnten kleine Päckchen zusammengestellt werden, die beim Feuerwehrhaus bereitlagen, um am Nikolaustag gegen eine Spende von den Herrnrieder Mädchen und Jungen abgeholt zu werden. 3905 Euro kamen so für Kinder in Not zusammen.

Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt 2020

Seit 1996 verteilt Sternstunden auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt selbst gebastelte Sterne gegen Spende, 40 000 Deutsche Mark kamen im ersten Jahr zusammen. Seitdem ist der Stand eine feste Größe in der vorweihnachtlichen Frankenmetropole. Rund 1,8 Millionen Euro haben die vielen Helferinnen und Helfer bislang für Kinder in Not gesammelt.



Jeder Stern zählt für Sabine Kromholz (r.) und Ulrike Deneke, unser Dream-Team hinter den Kulissen des Sternstunden-Standes

2020 wurde der Nürnberger Christkindlesmarkt aufgrund der steigenden Anzahl von Corona-Infektionen leider abgesagt. Trotzdem haben uns viele fleißige Bastlerinnen und Bastler die Treue gehalten und Sterne geschickt. Alle Einsendungen werden für den kommenden Markt sorgfältig aufbewahrt; kein Kunstwerk geht verloren.

Aber Not macht bekanntlich auch erfinderisch, und so fanden einige Bastelarbeiten für den Sternstunden-Stand trotz der Absage des Christkindlesmarktes neue Besitzer. Die vier Powerfrauen Susanne Schleicher, Charlotte Grunow, Kerstin Brkasic-Bauer und Tina Wendrich legten in ihren Geschäften in Nürnberg und Fürth die Sterne aus, die man dort gegen Spenden mitnehmen konnte. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Partner BayernLB, LBS und die Sparkasse Nürnberg haben in ihren Bürogebäuden weihnachtliche Stände aufgebaut, um die Kolleginnen und Kollegen zum Spenden und Sterne-to-go-Mitnehmen einzuladen. Die Mädchen und Jungen der Schulkinderbetreuungen in Gräfendorf und Gemünden boten ihre Basteleien im Schulgebäude und sogar im Dorfladen an. Der langjährige Sternbastler Elmar Brell konnte seine weihnachtlichen Holzkreationen zusammen mit einer Spendenbox in der örtlichen Tankstelle präsentieren. Und auch das ehemalige Nürnberger Christkind Michaela Tröger schloss sich dem Trend zum Mini-Sternstunden-Stand an. Zu finden war dieser in ihrer Kinderarztpraxis – natürlich mit ihren selbst gebastelten Engelchen.

Wir bedanken uns bei allen Bastlerinnen und Bastlern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Prominenten, die uns in belasteter Zeit treu zur Seite stehen.



Aus den bunten Sternen der Schulkinderbetreuung Gräfendorf wurde ein dicker Scheck für Kinder in Not

Gesamteinnahmen
seit 1993:

300,18 Mio. Euro

Spendenaufkommen
2020:

24,68 Mio. Euro

Projekte 2020:

167

Weltweit geförderte Projekte
insgesamt:

3356

Projekte im Ausland:

1423

Projekte im Inland:

1933

Davon in Bayern:

1782

Stand: 31.12.2020

Eine Auflistung aller
Sternstunden-Projekte aus dem
Jahr 2020 finden Sie
im Internet unter
www.sternstunden.de/projekte



Sternstunden 2020 – Auf einen Blick

Wer wir sind. Die Benefizaktion konnte seit der Gründung 1993 mehr als 300 Millionen Euro sammeln und damit 3356 Kinderhilfsprojekte unterstützen. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, vor allem dort, wo staatliche Unterstützung nicht mehr greift oder neue Ansätze etabliert werden sollen.

Was wir tun. Wir kümmern uns um Kinder und Jugendliche, die krank, behindert oder Not leidend sind, überwiegend in Bayern, aber auch deutschland- und weltweit. Uns ist es wichtig, nachhaltig zu wirken. Darüber hinaus arbeiten wir präventiv, um Probleme rechtzeitig abfangen zu können.

Wie wir arbeiten. Durch unsere langjährigen Erfahrungen können wir eine seriöse und zügige Abwicklung der zugesagten Unterstützung gewährleisten. Viele Projektträger werden mehrfach gefördert, damit bewährte Hilfsmaßnahmen stabilisiert und ausgebaut werden können. Die Nähe zu unseren Projektpartnern und regelmäßige Kontrolle garantieren reibungslose Abläufe.

Wer uns unterstützt. Wir bedanken uns bei unseren Vereinsmitgliedern und Unterstützern sowie den zahlreichen Privat- und Firmenspendern. Auch die vielen Spendenaktionen wie Sport-, Kultur- oder Freizeitveranstaltungen tragen zu unserem Erfolg bei.

Was uns besonders macht. Alle Spenden fließen ohne Abzug in die Kinderhilfsprojekte. Die eingehenden Gelder werden sorgfältig verwaltet und gezielt eingesetzt. Um einen Überblick über die Arbeit zu vermitteln, begleitet der Bayerische Rundfunk die Benefizaktion und zieht im Hörfunk wie auch im Fernsehen regelmäßig Bilanz. Zum Abschluss eines jeden Sternstunden-Jahres organisiert der BR den großen Sternstunden-Spendentag.



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	31.12.2020 in Euro	31.12.2019 in Euro
Anlagevermögen		
I. Sachanlagen inklusive Grundstücke und Bauten	4.252.433,45	3.666.084,45
II. Finanzanlagen	10.000.000,00	6.500.000,00
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.217.086,59	5.656.661,58
II. Wertpapiere	9.019.830,00	5.147.211,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	37.429.818,28	33.023.348,57
Rechnungsabgrenzungsposten		
Rechnungsabgrenzungsposten	1.436,99	2.332,52
	65.920.605,31	53.995.638,12
PASSIVA		
Eigenkapital		
I. Vereinskaptal	4.750.000,00	4.750.000,00
II. 1. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	34.024.146,13	20.586.304,28
2. Freie Rücklagen	558.494,93	977.301,55
3. Sonstige Kapitalrücklagen	2.200.000,00	3.348.647,54
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	10.594,53	0,00
Sonstige Rückstellungen	237.909,74	287.287,91
Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	24.137.064,38	24.045.901,24
Rechnungsabgrenzungsposten	2.395,60	195,60
	65.920.605,31	53.995.638,12
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020		
1. Sonstige betriebliche Erträge		
- Spenden	24.648.330,25	19.934.414,95
- Bußgelder	28.500,00	3.750,00
- Erträge aus Erbschaften	3.336.189,86	0,00
- Partnerbeiträge und Sachspenden	555.281,55	621.211,23
- Sonstige Erträge	8.853,35	6.081,38
2. Erträge aus wirtschaftlich steuerpflichtigem Geschäftsbetrieb		
- Sonstige Erträge	0,00	14.611,00
3. Zins- und Vermögenseinnahmen		
- Zins- und Vermögenserträge	5.213.052,75	195.451,14
	33.790.207,76	20.775.519,70
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Aufwendungen für Projektförderung	-20.715.938,80	-22.789.034,32
- Aufwendungen für Projektbegleitung	-381.863,49	-425.239,86
- Aufwendungen für Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	0,00	0,00
- Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-231.229,40	-297.380,82
- Aufwendungen für Verwaltung	-467.478,94	-398.513,41
- Aufwendungen für Vermögensverwaltung	-123.309,44	-69.322,42
	-21.919.820,07	-23.979.490,83
Entnahme/Zuführung zu Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	-12.289.194,31	2.850.869,37
Entnahme aus Freie Rücklagen	418.806,62	353.101,76
Mittelvortrag	0,00	0,00

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichts war die Feststellung des Jahresabschlusses durch die dafür zuständige Mitgliederversammlung noch nicht erfolgt. Daher veröffentlichen wir an dieser Stelle die von der beauftragten WP-Gesellschaft geprüften Finanzkennzahlen und den Lagebericht in zusammengefasster Form. Die vollständige Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Erläuterungen werden wir auf unserer Website www.sternstunden.de veröffentlichen, sobald unser Aufsichtsrat den Prüfbericht offiziell entgegengenommen hat und der Jahresabschluss von unserer Mitgliederversammlung festgestellt worden ist.

Lagebericht – Geschäftsjahr 2020

Am 11. Dezember 2020, dem sogenannten Sternstunden-Tag, wurden 11,91 Mio. Euro (im Vorjahr: 8,50 Mio. Euro) eingenommen. Das Gesamtspendenergebnis des Jahres 2020 inkl. der Einnahmen aus Bußgeldern belief sich auf 24,68 Mio. Euro (Vorjahr: 18,10 Mio. Euro). Die erhaltenen Erbschaften wiesen 2020 einen Betrag von 3,34 Mio. Euro (Vorjahr: 2,91 Mio. Euro) aus. Die gesamten Aufwendungen für die Projektförderung betragen 20,72 Mio. Euro (Vorjahr: 22,79 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus zugesagten Mitteln im Rahmen der Projektförderung, die nicht sofort liquiditätswirksam wurden, haben sich in diesem Zusammenhang um 0,27 Mio. Euro erhöht. Einem Aufwand von 0,89 Mio. Euro Personal- und Honorarkosten und 0,31 Mio. Euro sonstigen Aufwendungen (Vorjahr: 0,91 Mio. Euro und 0,30 Mio. Euro) standen Erträge in Höhe von 0,55 Mio. Euro aus Partnerbeiträgen und Sachspenden sowie 0,23 Mio. Euro aus sonstigen Erträgen (Vorjahr: 0,62 Mio. Euro und 0,24 Mio. Euro) gegenüber. Die Fehlbeträge im Rahmen der Verwaltungsaufwendungen von –0,42 Mio. Euro für 2020 und –0,35 Mio. Euro für 2019 wurden aus den freien Rücklagen entnommen. Daneben wurde aus der Veräußerung von Sachanlagen ein Ertrag von 4,99 Mio. Euro erzielt.

Die langfristige Kapitalanlage wurde im Rahmen der Finanzlage und im Hinblick auf künftige Vermeidung von Verwarentgelt um 4,0 Mio. Euro auf 14,17 Mio. Euro (Vorjahr: 10,11 Mio. Euro) aufgestockt. Mittelfristig waren 8,98 Mio. Euro (Vorjahr: 5,09 Mio. Euro) angelegt. Dabei handelte es sich um die Anlage von verzinslichen Wertpapieren, die in den Jahren 2021 bis 2023 fällig werden. Kurzfristig tagesfällig bzw. mit einer Laufzeit unter 1 Jahr fällige Geldanlagen hatte der Verein 2020 in Höhe von 37,47 Mio. Euro (Vorjahr: 33,08 Mio. Euro).



Die sonstigen Aktiva beliefen sich 2020 auf 5,30 Mio. Euro (Vorjahr: 5,72 Mio. Euro). Dabei handelte es sich um weitgehend kurzfristige Forderungen aus Erbschaften. Trotz der langfristigen Kapitalanlagen weist die Kapitalstruktur auch für 2020 eine entsprechend der satzungsgemäßen Erfordernisse hohe Liquidität aus. Die Kapitalanlage erfolgte in weitestmöglich risikoarmen Werten, die gleichwohl geringen Marktschwankungen unterliegen können.

Die Bilanzsumme weist 2020 mit 65,92 Mio. Euro einen höheren Wert als im Vorjahr aus. Die Zunahme um 11,92 Mio. Euro resultiert auf der Passivseite primär aus der Zunahme der Spendenmittelrücklage in Höhe von 13,44 Mio. Euro, der Verbindlichkeiten aus zugesagten Mitteln in Höhe von 0,27 Mio. Euro sowie aus der Abnahme der freien Rücklagen um 0,42 Mio. Euro, der sonstigen Rücklage um 1,14 Mio. Euro und der sonstigen Passiva um 0,23 Mio. Euro. Auf der Aktivseite haben analog die langfristigen Kapitalanlagen um 4,06 Mio. Euro, die liquiden Mittel um 4,39 Mio. Euro, sowie die mittelfristige Anlage in Wertpapieren um 3,89 Mio. Euro zugenommen, während die sonstigen Aktiva um 0,42 Mio. Euro reduziert wurden. Aus den erhaltenen Erbschaften wurden 3,34 Mio. Euro und aus den Erträgen aus Sachanlagen 2,79 Mio. Euro den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke zugeführt. Diese wiesen 2020 insgesamt 34,02 Mio. Euro aus. Das Vereinskapital blieb unverändert bei 4,75 Mio. Euro. Die Rücklage für Verwaltungskosten betrug nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 0,56 Mio. Euro. Die sonstige Rücklage wies einen Betrag von 2,20 Mio. Euro aus.



Die Rücklagen des Vereins sind mit einem Vereinsvermögen in Höhe von 4,75 Mio. Euro und der sonstigen Rücklage in Höhe von 2,20 Mio. Euro (dies entspricht 10,54 % der Bilanzsumme) so ausgelegt, dass auch bei eventuellen Spendenrückgängen Projekte mittelfristig kontinuierlich unterstützt werden könnten. Aufgrund der Kapitalanlagestruktur wird trotz der aktuellen Nullzinspolitik der EZB und damit vermehrt anfallender Verwarentgelte mit einer mittelfristig noch ausreichenden Rücklage zur Deckung der Verwaltungskosten gerechnet. Damit könnte die bisherige Praxis, die Spendengelder ohne Abzüge für Verwaltungskosten in die Projektförderung weiterzugeben, beibehalten werden. Zur Unterstützung von Projekten stehen ausreichend kurzfristige Mittel zur Verfügung. Die Kapitalanlagen des Vereins können grundsätzlich als risikoarm bezeichnet werden und entsprechen damit den Vorgaben der vereinsinternen Anlage-Richtlinien.

Arbeitsweise von Sternstunden

I. Allgemeines

Sternstunden wurde 1993 als Verein mit Sitz in München gegründet und wird seitdem von der Finanzverwaltung als Förderkörperschaft nach deutschem Gemeinnützigkeitsrecht zur Unterstützung von Hilfsprojekten für kranke, behinderte oder in Not geratene Kinder im In- und Ausland anerkannt. Die Förderung erfolgt – auch bei Auslandsprojekten – auf Antrag eines gemeinnützigen oder mildtätigen Projektträgers mit Sitz in Deutschland. Sternstunden prüft auf der Grundlage seiner Förderrichtlinien und Statuten die Förderungswürdigkeit



V.l.: Vorsitzender des Aufsichtsrats Dr. Peter Kahn, stellvertretende Vorsitzende Christa Stewens, MdL a.D., und Dr. Reinhard Dörfler

des Projekts und die Seriosität des antragstellenden Trägers. Gefördert werden überwiegend Inlandsprojekte und darunter schwerpunktmäßig solche in Bayern. Zu einem Anteil von durchschnittlich etwa einem Drittel werden sorgfältig ausgewählte Projekte im Ausland gefördert. Die Zweckbindung der Fördergelder wird durch detaillierte Förderverträge festgelegt und erforderlichenfalls durch Auflagen und Sicherheiten geregelt. Zudem erfolgt die Auszahlung in der Regel erst gegen Nachweis eines sie rechtfertigenden Projektfortschritts. Das zuständige Finanzamt München für Körperschaften überprüft und bescheinigt in regelmäßigen Abständen die satzungsgemäße Mittelverwendung.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 hatte der Verein 9 stimmberechtigte Mitglieder. Die 7 institutionellen Mitglieder tragen durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen und die Übernahme laufender Kosten einen erheblichen Teil der Verwaltungskosten des Vereins, wobei die unentgeltlichen Leistungen einen Wert von 10 000 Euro übersteigen. Der restliche Aufwand kann durch engagierte Unterstützer und Erträge aus der Vermögensverwaltung gedeckt werden. Bei Sternstunden wird jede Spende ohne Abzug zu 100 % in Hilfsprojekte für bedürftige Kinder investiert.

II. Leitung und Personal

Der Verein hat einen aus dem Vorsitzenden und dem Stellvertretenden Vorsitzenden bestehenden ehrenamtlichen Vorstand gem. § 26 BGB. Zum sogenannten erweiterten Vorstand gehört zusätzlich der Schatzmeister, der mit einem festen Stundenkontingent angestellt ist. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung jährlich neu gewählt. Die Führung der laufenden Geschäfte ist einer hauptamtlichen Geschäftsführung übertragen. 2020 waren insgesamt 16 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie diverse Aushilfskräfte

im Rahmen einer geringfügigen bzw. kurzzeitigen Beschäftigung für den Verein tätig. Die Personalkosten werden nicht aus Spendenmitteln gezahlt. Die Vergütung der hauptamtlich Beschäftigten orientiert sich an den Gehaltstarifverträgen des Bayerischen Rundfunks. Da die Angaben von Jahresbezügen Rückschlüsse auf die Vergütung Einzelner zuließe, wird auf deren Veröffentlichung verzichtet. Erfolgsabhängige Vergütungen oder Tätigkeitsvergütungen für ehrenamtliche Vorstands- und Gremienmitglieder wurden nicht gezahlt.

III. Bilanzierung und Rechnungsprüfung

Sternstunden bilanziert in Anlehnung an die handelsrechtlichen Rechnungsvorschriften. Die Lohn- und Finanzbuchhaltung wie auch die Aufstellung der Jahresabschlüsse erfolgt durch eine externe Steuerberatungsgesellschaft. Die Jahresabschlüsse des Vereins werden gem. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von der PSP Peters Schönberger GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in München geprüft.

IV. Kontrollmechanismen

Alle wesentlichen Geschäftsabläufe und Prozesse sind unter Beachtung des Mehr-Augen-Prinzips durch ein internes Regelwerk festgelegt. Dieses orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) sowie in Fragen der internen Organisation an dem Organisations-Handbuch des Bayerischen Rundfunks.

Die Vergabe der Fördermittel erfolgt auf einen förmlichen Förderantrag in einem vorgegebenen Verfahren unter Beachtung detaillierter Förderrichtlinien und unter Beteiligung der vereinsinternen Zuständigen und Gremien. Nach der vertragsgemäßen Auszahlung der Fördermittel werden ausgewählte Projekte nach festgelegten Kriterien einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Die sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung ist durch eine interne Beschaffungs- und Reisekostenordnung sowie durch Regelungen zur Finanzplanung und Finanzanlage gewährleistet. Ein expliziter Verhaltenskodex verpflichtet alle Mitarbeiter und Verantwortlichen des Vereins intern und im Umgang mit Dritten auf die Grundsätze integren Verhaltens und der Vermeidung von Interessenkonflikten. Ein wirksames Beschwerdewesen ist extern durch die Bestellung einer Ombudsperson und intern durch die Ernennung eines Korruptionsbeauftragten gewährleistet.

Der Verein hat einen aus drei Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat. Dieser tritt mindestens dreimal jährlich zusammen und überwacht die satzungsgemäße Erfüllung der dem Vorstand und der Geschäftsführung übertragenen Aufgaben sowie die ordnungsgemäße Verwaltung der finanziellen Mittel des Vereins.

Zur Wahrung der Belange des Datenschutzes ist ein ehrenamtlicher Datenschutzbeauftragter bestellt.

V. Zuerkennung des DZI-Spenden-Siegels

Sternstunden lässt sich seit 2014 jedes Jahr freiwillig durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) prüfen und hat als Zeichen der Vertrauenswürdigkeit seit 2017 durchgehend das DZI-Spenden-Siegel zuerkannt bekommen. Damit wird vom DZI der sorgfältige und verantwortungsvolle Umgang mit den anvertrauten Mitteln bescheinigt. Das DZI überprüft jährlich die Einhaltung der strengen Spenden-Siegel-Standards. Am 08.09.2020 wurde es erneut verliehen.

Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder des Sternstunden e.V.



Vorsitzender und Vereinsmitglied
Bayerischer Rundfunk,
vertreten durch
Prof. Dr. Thomas Gruber



Stellvertretender Vorsitzender
Martin Wagner



Schatzmeister
Robert Götz



Geschäftsführer
Thomas Jansing,
Vereinsmitglied und
Initiator



Geschäftsführer
Dr. Ludger Hermeler,
Rechtsanwalt



Vereinsmitglied BayernLB,
vertreten durch
Matthias Priwitzer



Vereinsmitglied BRmedia GmbH,
vertreten durch
Ludger Lausberg



Vereinsmitglied Telepool GmbH,
vertreten durch
Dr. Isabel Schnitzer



Vereinsmitglied Sparkassenverband Bayern,
vertreten durch
Günther Emmer



Vereinsmitglied Versicherungskammer Bayern,
vertreten durch
Claudia Scheerer



Vereinsmitglied Bayerische Landesbausparkasse LBS,
vertreten durch
Joachim Klein



Ehrenmitglied
Dr. Helmut Schwaabe

Impressum

Verantwortlich:
Thomas Jansing und Dr. Ludger Hermeler,
Geschäftsführer Sternstunden e.V.

Redaktion:
Christine Eberle, Michael Harles,
Dr. Ludger Hermeler, Thomas Jansing,
Marianne Lüddeckens

Schlussredaktion: Cornelia Greiner

Gestaltung und Realisation:
Susanne und Jürgen Endriß, Netzwerk GbR, München
Wir danken dem Bayerischen Rundfunk, den Partnern, den Unterstützern, den Projektträgern und den Veranstaltern für die zur Verfügung gestellten Fotos.

Dieser Bericht (Stand: 31.12.2020) wurde von der BayernLB finanziert.

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN

Sternstunden e.V. | BayernLB-Passage
Oskar-von-Miller-Ring 3 | 80333 München
Telefon 089 2171-21843
Telefax 089 2171-21848
info@sternstunden.de
www.sternstunden.de

